CoaguChek® INRange

Gebrauchsanweisung

CoaguChek®

© 2016-2018 Roche Diagnostics GmbH

Der Inhalt dieses Dokuments, einschließlich aller Grafiken, ist Eigentum von Roche Diagnostics. Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Roche Diagnostics darf dieses Dokument weder vollständig noch teilweise in irgendeiner Form, ob elektronisch oder mechanisch, für irgendeinen Zweck vervielfältigt oder übertragen werden. Roche Diagnostics hat große Sorgfalt darauf verwendet, die Korrektheit aller Informationen bei Drucklegung dieser Gebrauchsanweisung zu gewährleisten. Roche Diagnostics behält sich jedoch das Recht auf Änderungen im Zuge der technischen Weiterentwicklung des Produkts vor.

Bei Fragen oder Anmerkungen zu dieser Gebrauchsanweisung wenden Sie sich bitte an Ihre Roche-Vertretung vor Ort.

COAGUCHEK und SOFTCLIX sind Marken von Roche.

CONTINUA, die CONTINUA-Logos und CONTINUA CERTIFIED sind Marken, Dienstleistungsmarken oder Zertifizierungszeichen von Continua Health Alliance. CONTINUA ist in einigen Ländern, in denen dieses Produkt vertrieben wird, eine eingetragene Marke.

Die Wortmarke *Bluetooth*® und die entsprechenden Logos sind eingetragene Marken und Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Die Nutzung dieser Marken durch Roche erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Produktnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Versionsübersicht

Version	Datum	Inhalt
1.0	2016-03	Neues Dokument
2.0	2018-03	Aktualisierung, neue Firmware-Version 01.04.xx; Informationen zum Verschlüsselungscode hinzugefügt, Abschnitt zur Einstellung des Zielbereichs aktualisiert, Abschnitt zu den empfohlenen Reinigungs-/Desinfektionsmitteln aktualisiert, geringfügige redaktionelle Überarbeitungen

Neu in Dokumentversion 2.0

SW01.04.xx 9
Änderungen an Verfahrensweisen 9
Redaktionelle Änderungen 9

Einführung

Vorwort 11
Bestimmungsgemäße Verwendung 11
PT 12
Selbstanwendung 12
Das CoaguChek INRange System 14
Testprinzip 16
Betriebsbedingungen 18
Qualitätskontrolle 19
Wichtige Sicherheitshinweise und weitere Informationen 20
Das CoaguChek INRange Messgerät 22
Das Messgerät im Überblick 22
Batterien 24

Inbetriebnahme

Batterien einlegen 28
Gerät erstmals konfigurieren 31
Code-Chip 36
Code-Chip einsetzen 37

Bestimmung einer Kapillarblutprobe

Wichtige Hinweise 40
Empfehlungen zur Kapillarblutentnahme und zur Kapillarblutmessung 42
Messung vorbereiten 43
Messung durchführen 44
Hinweise zur Anzeige der Messergebnisse 55

Datenanzeige und -management

Messergebnisse ansehen 58
Berichte am Messgerät anzeigen 60
Bericht „Verlauf“ anzeigen 61
Bericht „Zielbereich“ anzeigen 64
Daten übertragen 66
Datenübertragung per USB 67
Datenübertragung per *Bluetooth* *69*
Berichte auf einem Computer anzeigen 71
Sicherheitseinstellungen des Webbrowsers 73
Virenschutzprogramme 73
Die Berichte im Überblick 74
Zeitraum für Verlauf 75
Verlaufsgrafik 75
Zielbereichsanzeige 76
Zielbereichsgrafik 76
Ergebnisliste 77
Berichte drucken 78
In externen Anwendungen mit Gerätedaten arbeiten 79

Erinnerungen und Geräteeinstellungen

Erinnerungen einrichten 81
- Neue Erinnerung 82
- Erinnerungen bearbeiten oder löschen 86

Geräteeinstellungen 87
- Die Einstellungen im Überblick 88
- Sprache 90
- Zeit & Datum 91
- Einheiten 93
- Ergebnisformat 94
- Zielbereiche definieren 95
- Signallautstärke 98
- Helligkeit der Anzeige 99
- Tastenton 100
- Datenübertragung 101

Reinigung und Desinfektion des Messgerätes und der Stechhilfe

- Überblick 103
- Worin besteht der Unterschied zwischen Reinigung und Desinfektion? 104
- Wann müssen Messgerät und Stechhilfe gereinigt und desinfiziert werden? 104
- Empfohlene Reinigungs-/Desinfektionsmittel 105
- Reinigung des Gehäuses 106
- Reinigung der Teststreifenführung 107

Reinigung und Desinfektion der Stechhilfe 110
- Wann ist die Stechhilfe zu reinigen und zu desinfizieren? 110
- Was ist zu reinigen und zu desinfizieren? 111
- Wie ist die Stechhilfe zu reinigen und zu desinfizieren? 111

Weitere Funktionen und Fehlerbehebung

Weitere Funktionen 113
Info (Fertigungsinformationen und Datenverschlüsselungscode) 114
Speicher löschen 115
Gerätemeldungen 117
Anzeigetest 118
Firmware-Update 119
Fehlerbehebung 121
Fehler und Funktionsstörungen ohne Fehlermeldungen 122

Symbole und Meldungen

Symbole auf der Verpackung und dem Messgerät 123
Symbole auf dem Display 125
Meldungen 127
Erinnerungen 128
Informationsmeldungen 130
Wartungsmeldungen 131
Warnmeldungen 132
Fehlermeldungen 133

Allgemeine Produktinformationen

Bestellinformationen 135
Produktbeschränkungen 135
Betriebsbedingungen und technische Daten 136
Probenmaterial 137
Lagerungs- und Transportbedingungen 137
Entsorgung des CoaguChek INRange Gerätes 138
Entsorgung im professionellen Bereich 139
Entsorgung gebrauchter Batterien 139
Reparaturen 139
Beratungsservice 140
Informationen zur Produktsicherheit 141
Bluetooth-Drahtlostechnologie 141
Kommunikation per Funk 142
Elektromagnetische Verträglichkeit 143

Index

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

Neu in Dokumentversion 2.0

Dieser Abschnitt enthält einen Überblick über alle nennenswerten Änderungen, die im Rahmen der Aktualisierung der Gebrauchsanweisung von Version 1 auf Version 2 vorgenommen wurden. Gelöschte Texte oder geringfügige Korrekturen werden nicht aufgeführt.

SW01.04.xx

- Die Informationen zur Einstellung des Zielbereichs wurden aktualisiert. Siehe Seite 95.
- Die Informationen zum 2D-Verschlüsselungscode wurden aktualisiert. Siehe Seite 114.
- Im Bildschirm für die HTML-Berichte können jetzt auch 365 Tage als Zeitraum ausgewählt werden.

Änderungen an Verfahrensweisen

- Die Informationen zur zulässigen Zeit ohne Batterien wurden aktualisiert. Siehe Seite 25 und 28.
- Die Beschreibung des Blutauftrags auf den Teststreifen wurde geändert. Siehe Seite 49.
- Die Informationen zu den empfohlenen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln wurden aktualisiert. Siehe Seite 105.

Redaktionelle Änderungen

- Die Abbildung der Teststreifendose wurde aktualisiert.
- Es wurden geringfügige redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

Vorwort

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das CoaguChek® INRange System, das aus dem CoaguChek INRange Messgerät und dem CoaguChek XS® PT Test PST Teststreifen besteht, ist für die Bestimmung der Prothrombinzeit (PT) in frischem Kapillarblut ausgelegt. Das System ist nur für die Anwendung durch ausgewählte und entsprechend geschulte Patienten und ihr Pflegepersonal bestimmt.

Der PT-Test zur Bestimmung der Prothrombinzeit ist ein allgemeiner Gerinnungstest zur Begleitung einer Therapie mit Vitamin-K-Antagonisten.

Das CoaguChek INRange System ist nur für die Selbstanwendung durch einen einzelnen Patienten vorgesehen. Es ist nicht für den Einsatz im professionellen Bereich bestimmt.

PT

Der Test zur Bestimmung der Prothrombinzeit (PT) wird häufig als INR-Test bezeichnet. Es gibt unterschiedliche Testmethoden. Daher ist die Einheit INR (International Normalized Ratio) eine Möglichkeit, die Ergebnisse von Messungen zur Bestimmung der Prothrombinzeit zu standardisieren. Anhand des INR-Werts können Sie und Ihr Arzt Ihre Gerinnungswerte interpretieren, auch wenn sie von verschiedenen Labors kommen, die unterschiedliche Testmethoden einsetzen.

Die Prothrombinzeit wird auch als Quick-Wert in Prozent (% Quick) oder in Sekunden angegeben.

Selbstanwendung

Wenn Sie Ihre Gerinnungswerte selbst kontrollieren, können Sie Ihre Medikamentendosis eigenständig anpassen. Sie müssen Ihr Therapiemodell jedoch zunächst mit Ihrem Arzt besprechen. Die Selbstanwendung ist kein Ersatz für regelmäßige Arztbesuche.

Abhängig von der Schulung, die Sie erhalten haben, und den Anweisungen Ihres Arztes können Sie Ihre Messergebnisse auch Ihrem Arzt mitteilen, um die richtige Dosierung zu erhalten. Es besteht auch die Möglichkeit, dass Sie Ihre Medikamentendosis selbst nach einem von Ihrem Arzt vorgegebenen Plan und in Abhängigkeit von dem gemessenen INR-Wert einstellen.

Um eine orale Antikoagulationstherapie selbst anhand der ermittelten Gerinnungswerte überwachen und anpassen zu können, ist eine eingehende ärztliche Beratung und Schulung erforderlich.

Ihr Apotheker/Fachhändler kann Ihnen spezialisierte Einrichtungen vermitteln, die Schulungen im Bereich des Gerinnungs-Selbstmanagements anbieten. Bitte lesen Sie die besonderen Hinweise zur INR-Selbstkontrolle auf der Packungsbeilage der Teststreifen.

Diese Gebrauchsanweisung enthält alle Informationen, die nötig sind, um das CoaguChek INRange System zu bedienen und betriebsbereit zu erhalten. Bitte **lesen Sie diese Gebrauchsanweisung unbedingt sorgfältig und vollständig** durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Das CoaguChek INRange System

Mit dem CoaguChek INRange System sind Gerinnungsmessungen einfach durchzuführen. Die grafische Benutzeroberfläche des CoaguChek INRange Gerätes führt Sie Schritt für Schritt durch die Messung. Der den Teststreifen beiliegende Code-Chip enthält chargenspezifische Informationen zu diesen Teststreifen sowie deren Verfallsdatum. Sie brauchen nur den Code-Chip in das Gerät einzusetzen, das Gerät einzuschalten, den Teststreifen einzuschieben und eine Blutprobe aufzutragen. Das CoaguChek INRange Gerät misst Ihre Gerinnungszeit und zeigt das Ergebnis an. Nach der Messung wird das Messergebnis automatisch gespeichert.

Bei Fragen zum CoaguChek INRange Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Roche Diagnostics Kundenservice. Die Telefonnummer finden Sie auf Seite 140.

Bitte beachten Sie: Vor der Erstbenutzung (d. h. nach dem erstmaligen Einlegen der Batterien) müssen Datum und Uhrzeit richtig eingestellt werden, damit Messungen durchgeführt werden können. Nach jedem Batteriewechsel müssen Datum und Uhrzeit geprüft und (falls erforderlich) korrigiert werden.

Hinweis zu Screenshots:
Die in den Screenshots in diesem Handbuch dargestellten Testergebnisse oder Software- und Hardwareinformationen dienen lediglich zu Illustrationszwecken. Die auf Ihrem Messgerät angezeigten Informationen können davon abweichen.

Testprinzip

Der CoaguChek XS PT Test PST Teststreifen enthält ein Reagenz in getrockneter Form, dessen reaktive Bestandteile aus Thromboplastin und einem Peptid-Substrat bestehen. Wenn die Probe aufgetragen wird, aktiviert das Thromboplastin die Gerinnung, was zur Bildung von Thrombin führt. Gleichzeitig beginnt das Messgerät mit der Zeitmessung. Das Enzym Thrombin spaltet das Peptid-Substrat, welches ein elektrochemisches Signal erzeugt. Dieses wird in Abhängigkeit vom Zeitpunkt seines Auftretens durch einen entsprechenden Algorithmus in gebräuchliche Gerinnungseinheiten (INR, % Quick, Sekunden) umgerechnet und der Ergebniswert wird angezeigt.

Inhalt der Verpackung

- CoaguChek INRange Messgerät
- 4 Alkali-Batterien, 1,5 V, Typ AAA (LR03)[1]
- USB-Kabel
- CoaguChek XS Softclix Stechhilfe mit Gebrauchsanweisung
- CoaguChek Softclix Lanzette
- Systemtasche (nicht abgebildet)
- Gebrauchsanweisung (dieses Dokument)
- Kurzanleitung (nicht abgebildet)

1 auch als Alkali-Mangandioxid-Batterien verfügbar.

Betriebsbedingungen

Um sicherzustellen, dass Ihr CoaguChek INRange System einwandfrei funktioniert, beachten Sie die folgenden Richtlinien:

- Das Gerät nur bei einer Temperatur zwischen 15 °C und 32 °C verwenden.
- Das Gerät nur bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 10 % und 85 % verwenden.
- Das Gerät zur Messung entweder auf eine gerade, erschütterungsfreie Unterlage stellen oder möglichst waagerecht in der Hand halten.
- Falls es für längere Zeit nicht benutzt wird, das Gerät in der Originaltasche aufbewahren.
- Das Gerät nur bis zu einer maximalen Höhe von 4000 m verwenden.

⚠ Elektromagnetische Störquellen

Starke elektromagnetische Felder können zu einer Beeinträchtigung der Gerätefunktion führen. Benutzen Sie Ihr Gerät deshalb nicht in unmittelbarer Nähe von Quellen starker elektromagnetischer Felder.

Qualitätskontrolle

Das CoaguChek INRange System beinhaltet eine Vielzahl von eingebauten Kontrollfunktionen wie:

Überprüfung der elektronischen Komponenten und Funktionen beim Einschalten des Gerätes.

Überprüfung der Streifentemperatur während des Messvorganges.

Überprüfung des Teststreifens bezüglich seiner Haltbarkeit und der Chargeninformationen.

Eine in den Teststreifen integrierte Qualitätskontrolle. Qualitätskontrolltests oder Funktionsprüfungen mit Testflüssigkeiten, die Sie möglicherweise von anderen Geräten her kennen, sind daher nicht mehr erforderlich.

Wichtige Sicherheitshinweise und weitere Informationen

Im Folgenden wird erläutert, wie Sicherheitshinweise und Informationen zur korrekten Handhabung des Systems in der CoaguChek INRange Gebrauchsanweisung dargestellt werden. Lesen Sie diese Textpassagen bitte aufmerksam durch.

Das Warndreieck ohne Signalwort macht den Benutzer auf allgemeine Gefahren aufmerksam oder verweist auf Sicherheitsinformationen, die an anderer Stelle im Dokument zu finden sind.

WARNUNG

Weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

ACHTUNG

Weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

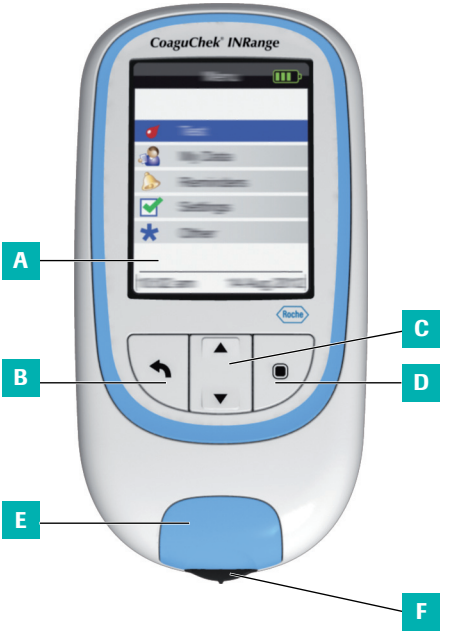
BEACHTEN SIE

Weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zu Schäden am System führen kann.

Wichtige, aber nicht sicherheitsrelevante Informationen werden farbig hinterlegt (ohne Symbol). Hierbei handelt es sich um zusätzliche Informationen zur ordnungsgemäßen Handhabung des Messgerätes oder um nützliche Tipps.

Das CoaguChek INRange Messgerät

Das Messgerät im Überblick



Die Gerätekomponenten im Überblick (Vorderseite)

A Display
Zeigt Menüs, Messergebnisse, Meldungen sowie aus dem Speicher abgerufene Ergebnisse an.

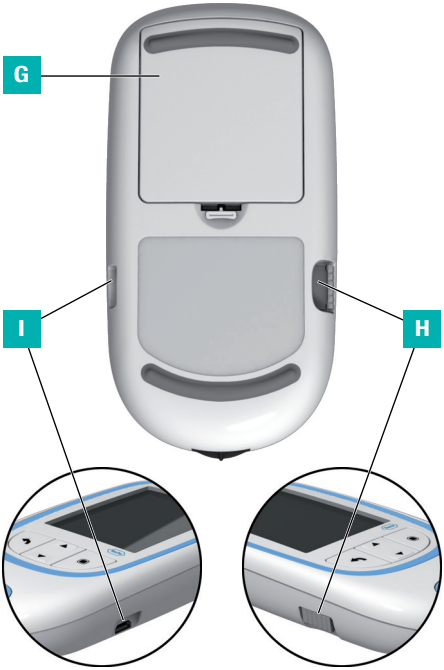
B Taste „Zurück“
Beendet das aktuell angezeigte Menü.

C Pfeil-Tasten (auf/ab)
Dienen zum Navigieren in einer Anzeige.

D Eingabe-Taste (Ein/Aus)
Dient zum Bestätigen der ausgewählten Option oder zum Ausführen einer Funktion. Schaltet das Messgerät ein und aus.

E Deckel der Teststreifenführung
Zum Reinigen der Teststreifenführung muss dieser Deckel abgenommen werden.

F Teststreifenführung
Teststreifen hier einschieben.



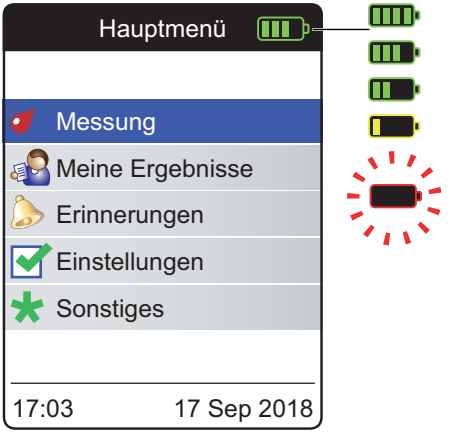
Die Gerätekomponenten im Überblick (Rückseite, linke und rechte Seite)

G Batteriefachdeckel
Verschließt das Batteriefach (vier Alkali-Batterien, 1,5 V, Typ AAA, [LR03]).

H Öffnung für Code-Chip
Code-Chip hier einsetzen.

I USB-Anschluss
Für die drahtgebundene Kommunikation und die Datenübertragung zu einem Computer.

Batterien



Um Strom zu sparen, schaltet sich das CoaguChek INRange Gerät nach 2 Minuten ab, wenn keine Taste betätigt oder kein neuer Teststreifen eingeschoben wird. Wenn sich das Gerät ausschaltet, bleiben alle bisherigen Messergebnisse im Wertespeicher erhalten.

In der Anzeige **Hauptmenü** zeigt das Gerät rechts oben den Ladestatus der Batterien an. Das Batterie-Symbol besteht aus vier Segmenten, die die Batterieladung anzeigen. Tauschen Sie die Batterien spätestens dann aus, wenn das rote Batterie-Symbol blinkt oder eine entsprechende Meldung angezeigt wird.

Bitte beachten Sie, dass viele Faktoren Auswirkungen auf die Lebensdauer der Batterien haben können, wie Typ und Qualität der Batterie, die Betriebsbedingungen (z. B. Umgebungstemperatur), die Häufigkeit der Verwendung und die Dauer der einzelnen Messungen.

Alle Daten im Wertespeicher werden beibehalten, auch wenn keine Batterien eingesetzt sind. Hierzu gehören insbesondere die Messergebnisse und sämtliche Einstellungen.

Wenn die Batterien länger als 30 Minuten aus dem Gerät entnommen werden, gehen möglicherweise die Einstellungen für Uhrzeit und Datum verloren. In diesem Fall müssen Sie Uhrzeit und Datum manuell eingeben.

Entsorgen Sie gebrauchte Batterien bitte umweltgerecht.

⚠ WARNUNG

Werfen Sie keine Batterien in offenes Feuer. Es besteht Explosionsgefahr!

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

Inbetriebnahme

Vor der Erstbenutzung des Gerätes ist Folgendes zu tun:

- Batterien einlegen
- Sprache einstellen
- Aktuelles Datum und Uhrzeit einstellen
- Gewünschte Einheit des Messergebnisses einstellen
- Code-Chip einsetzen (kann auch unmittelbar vor der Messung erfolgen)

Batterien einlegen

Beim Batteriewechsel sollten die neuen Batterien innerhalb von 30 Minuten eingelegt werden, damit die Einstellungen für Uhrzeit und Datum erhalten bleiben. Wird diese Zeit überschritten, müssen Datum und Uhrzeit evtl. neu eingestellt werden. Verwenden Sie ausschließlich Alkali-Batterien, 1,5 V, Typ AAA (LR03).

Die Batterien sollten bei normalem Gebrauch des Gerätes für ca. 60 Messungen ausreichen.

Roche empfiehlt, leere Batterien ausschließlich durch neue Qualitätsbatterien zu ersetzen und bei einer Marke zu bleiben. Legen Sie nicht gleichzeitig neue und gebrauchte Batterien in das Gerät ein.

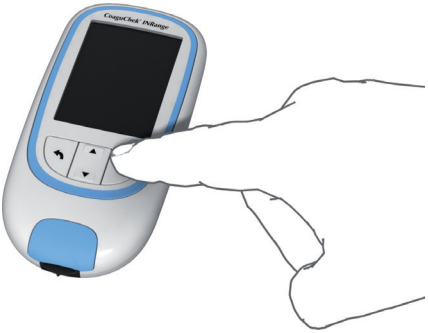
Entsorgen Sie gebrauchte Batterien bitte umweltgerecht.

Von der Verwendung von wiederaufladbaren Batterien wird abgeraten. Die Verwendung wiederaufladbarer Batterien hat folgende Nachteile:

- Die Anzahl von Messungen, die pro Batterieladung durchgeführt werden kann, ist weitaus geringer als bei Alkali-Batterien.
- Messungen in kalten Umgebungen sind unter Umständen nicht möglich.
- Die verbleibende Batteriekapazität wird möglicherweise nicht richtig angezeigt. Wenn das Gerät einen niedrigen Batterieladestand angezeigt, können unter Umständen keine weiteren Messungen durchgeführt werden. Tauschen Sie die Batterien so bald wie möglich aus.

1. Drehen Sie das Gerät um.
2. Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie die Verriegelung leicht zum oberen Ende des Gerätes drücken und dann den Deckel nach oben klappen.
3. Legen Sie die vier Batterien entsprechend den Darstellungen in das Batteriefach ein. Beachten Sie dabei die Lage von „+“ (Batterieköpfchen) und „-“ (flache Seite).
4. Legen Sie den Deckel wieder auf. Schließen Sie das Batteriefach, indem Sie den Deckel nach unten drücken, bis die Verriegelung einrastet.

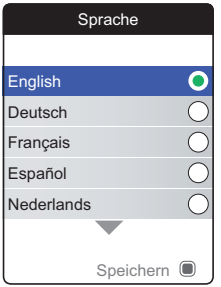
Gerät erstmals konfigurieren



Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, werden Sie automatisch durch die Einstellungen für **Sprache**, **Zeit & Datum** und **Einheiten** geführt.

1 Drücken Sie die Eingabe-Taste ▣, um das Gerät einzuschalten.

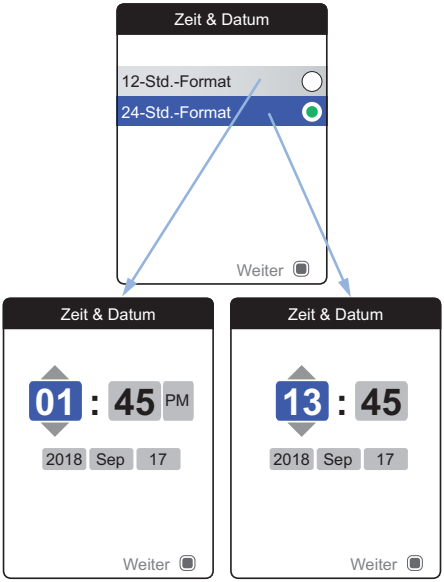
Am Gerät erscheint automatisch die Anzeige **Sprache**. Ein grüner Punkt zeigt die aktuelle Spracheinstellung an.



2 Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ Ihre bevorzugte Sprache aus. Die ausgewählte Sprache ist blau hinterlegt. Pfeil-Symbole oben und unten auf der Anzeige geben an, dass oberhalb oder unterhalb des aktuell sichtbaren Teils der Liste weitere Einträge vorhanden sind.

3 Drücken Sie die Eingabe-Taste ▣, um die Auswahl zu bestätigen. Ein grüner Punkt kennzeichnet die aktuelle Einstellung.

4 Drücken Sie die Eingabe-Taste ▣ erneut, um die ausgewählte Sprache zu speichern.



Am Gerät erscheint die Anzeige zum Einstellen des Zeitformats.

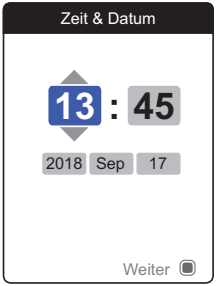
5 Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ das Zeitformat aus (24 Stunden oder 12 Stunden). Das ausgewählte Zeitformat ist blau hinterlegt.

6 Drücken Sie die Eingabe-Taste ▣, um die Auswahl zu bestätigen. Ein grüner Punkt kennzeichnet die aktuelle Einstellung.

7 Drücken Sie die Eingabe-Taste ▣ erneut, um die Einstellung zu speichern. Die Anzeige zum Einstellen von Uhrzeit und Datum erscheint.

Alle Messergebnisse werden mit Messdatum und Uhrzeit gespeichert. Die Analyse gespeicherter Messergebnisse bzw. die Verwendung von Erinnerungen ist nur möglich, wenn Uhrzeit und Datum korrekt eingestellt sind. Prüfen Sie nach jedem Batteriewechsel die Uhrzeit und das Datum und passen Sie die Einstellungen bei Bedarf an.

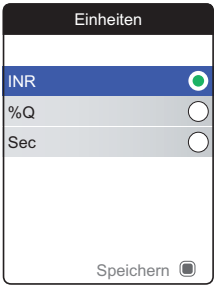
In dieser Gebrauchsanweisung sind alle Anzeigebeispiele im 24-Stunden-Format dargestellt.



8 Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ die aktuelle Stunde aus.

9 Drücken Sie die Eingabe-Taste ■, um die Einstellung zu bestätigen. Das nächste Eingabefeld (Minuten) wird farbig hinterlegt.

10 Nehmen Sie die Einstellungen für die verbleibenden Felder (Jahr, Monat, Tag) vor. Mit der Eingabe-Taste ■ bestätigen Sie jede Einstellung (das nächste Eingabefeld, sofern vorhanden, wird farbig hinterlegt). Mit der Taste „Zurück“ ↩ können Sie zum vorherigen Feld zurückspringen.



Wählen Sie die bevorzugte Einheit für die Anzeige der Messergebnisse aus. Mit diesem letzten Schritt ist die Erstkonfiguration des Gerätes abgeschlossen. Ein grüner Punkt zeigt die aktuell eingestellte Einheit an.

11 Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ Ihre bevorzugte Einheit aus. Die ausgewählte Einheit ist farbig hinterlegt.

12 Drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um die Auswahl zu bestätigen. Ein grüner Punkt kennzeichnet die aktuelle Einstellung.

13 Drücken Sie die Eingabe-Taste ◉ erneut, um die ausgewählte Einheit zu speichern.

Die Erstkonfiguration ist nun abgeschlossen. Am Gerät wird das **Hauptmenü** angezeigt. Eine vollständige Übersicht der Einstellungsoptionen (einschließlich der Optionen, die nicht Bestandteil der Erstkonfiguration sind) finden Sie im Kapitel *Geräteeinstellungen* ab Seite 87.

Gerät nach der Konfiguration ausschalten:

14 Drücken Sie die Eingabe-Taste ◉ und halten Sie sie gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet.

Code-Chip

Der Code-Chip des Teststreifens liefert dem Gerät wichtige Informationen zur Gerinnungsmessung. Er enthält Informationen zur Testmethode, zur Chargennummer und zum Verfallsdatum. Nach dem Einsetzen des Code-Chips ist das Gerät betriebsbereit.

Wenn Sie eine neue Teststreifencharge verwenden und den zugehörigen Code-Chip noch nicht eingesetzt haben, müssen Sie dies spätestens nach dem Einschieben des Teststreifens nachholen. Anderenfalls ist eine Messung nicht möglich. Das Gerät zeigt die Nummer des Code-Chips an, der zu der neuen Teststreifencharge gehört.

Das Gerät liest den Code-Chip ein. Die Daten werden für zukünftige Messungen gespeichert. Sie können den Code-Chip nach Abschluss des Einlesevorgangs entnehmen. Im Gerät können die Datensätze von bis zu 5 Code-Chips gleichzeitig gespeichert werden.

Schützen Sie den Code-Chip vor Feuchtigkeit und Geräten, die magnetische Felder erzeugen, wie z. B. Lautsprecher, Induktionskochfelder oder andere elektronische Geräte.

Code-Chip einsetzen

1. Entnehmen Sie, falls vorhanden, den bisher verwendeten Code-Chip. Entsorgen Sie den bisher verwendeten Code-Chip mit dem Hausmüll.
2. Schieben Sie den neuen Code-Chip wie abgebildet in die hierfür vorgesehene Öffnung an der Geräteseite, bis er spürbar einrastet.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

Bestimmung einer Kapillarblutprobe

Was Sie benötigen:

- CoaguChek INRange Messgerät
- Den bereits im Gerät eingesetzten Code-Chip (liegt jeder Teststreifendose bei)
- Eine Teststreifendose mit Teststreifen, die zu dem vorgenannten Code-Chip gehören
- Stechhilfe (z. B. CoaguChek XS Softclix)
- Lanzetten (z. B. CoaguChek Softclix Lancet)
- Ein fusselfreies Tuch oder ein Papiertaschentuch

Wichtige Hinweise

Immer …

- die Teststreifendose nach jeder Entnahme sofort wieder verschließen.
- Gerät nur bei einer Umgebungstemperatur zwischen 15 °C und 32 °C betreiben.
- Gerät auf eine flache, stabile Unterlage (Tisch) stellen oder möglichst waagerecht in der Hand halten.
- Informationen zum richtigen Umgang mit den Teststreifen der Packungsbeilage entnehmen.
- Teststreifenführung und Gehäuse sauber halten. Siehe auch Kapitel *Reinigung und Desinfektion des Messgerätes und der Stechhilfe*.

Niemals …

- Gerät bei extremen Temperaturen lagern.
- Gerät unter feuchten oder schwülen Umgebungsbedingungen ungeschützt aufbewahren.
- den Code-Chip entfernen oder einsetzen, während das Gerät eine Messung durchführt.
- den Teststreifen während einer Messung berühren oder entnehmen.
- mit dem Blutauftrag länger als 15 Sekunden nach der Punktion warten.
- Blut nachdosieren, nachdem die Messung schon gestartet wurde.
- eine Messung mit einem Blutstropfen aus der vorherigen Punktion durchführen.

Befolgen Sie unbedingt die oben genannten Empfehlungen, um falsche Messwerte zu vermeiden.

Empfehlungen zur Kapillarblutentnahme und zur Kapillarblutmessung

Zur Entnahme eines geeigneten Blutstropfens:

- Hände mit warmem Wasser waschen und gut abtrocknen.

⚠ WARNUNG

Wasserrückstände auf der Haut können den Blutstropfen verdünnen und zu falschen Ergebnissen führen.

- Hand vor dem Stechen seitlich am Körper herunterhängen lassen.
- Sofort nach der Punktion seitlich am Finger entlang streichen, um ohne zu drücken oder zu quetschen einen ausreichend großen Blutstropfen zu gewinnen.

Messung vorbereiten

1. Stellen Sie die Teststreifendose bereit.
2. Stellen Sie sicher, dass sich der zu diesen Teststreifen gehörende Code-Chip im Gerät befindet oder die Daten des Code-Chips bereits im Gerät gespeichert wurden.
3. Bereiten Sie die Stechhilfe vor, indem Sie eine frische Lanzette einlegen.

Stechen Sie sich zum jetzigen Zeitpunkt **noch nicht**. Warten Sie damit bis zu Schritt 10 auf Seite 48.

Messung durchführen

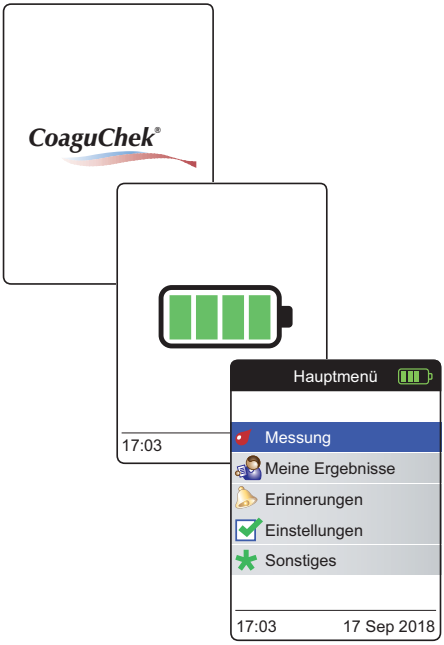
1 Waschen Sie Ihre Hände mit Seife und warmem Wasser. Trocknen Sie die Hände gründlich ab.

⚠ WARNUNG

Wasserrückstände auf der Haut können den Blutstropfen verdünnen und zu falschen Ergebnissen führen.

2 Stellen Sie das Gerät auf eine gerade, erschütterungsfreie Unterlage oder halten Sie es möglichst waagerecht in der Hand.

3 Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Eingabe-Taste ■ drücken. Sie können das Gerät auch durch Einschieben eines Teststreifens einschalten. Das Gerät schaltet dann nach der Initialisierung direkt in den Messmodus.



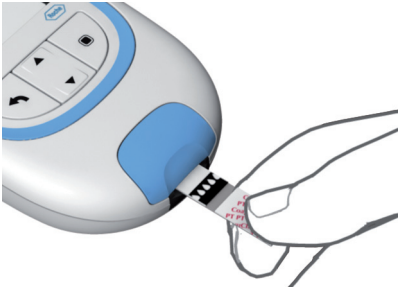
4 Prüfen Sie während der Initialisierung den Ladezustand der Batterie (oder später in der Anzeige **Hauptmenü**).

Wenn das Gerät die Meldung anzeigt, dass die Batterie fast leer ist, können Sie noch bis zu 3 Messungen durchführen. Tauschen Sie die Batterien so bald wie möglich aus.

5 Überprüfen Sie die Richtigkeit von Uhrzeit und Datum. Geben Sie bei Bedarf Uhrzeit und Datum erneut ein (siehe Seite 91 ff).

Wenn Sie das Gerät durch Einschieben eines Teststreifens eingeschaltet haben, werden die Schritte 6 bis 9 übersprungen; es wird mit den auf Seite 47 beschriebenen Schritten fortgefahren.

6 Nach der Initialisierung ist **Messung** bereits ausgewählt und farbig hinterlegt. Drücken Sie die Eingabe-Taste ■, um die Messung zu starten.



Das Teststreifen-Symbol fordert Sie jetzt auf, einen Teststreifen einzuschieben.

7 Entnehmen Sie diesen jetzt aus der Teststreifendose. Verschließen Sie die Teststreifendose nach der Entnahme eines Teststreifens sofort wieder mit dem zugehörigen Stopfen.

BEACHTEN SIE

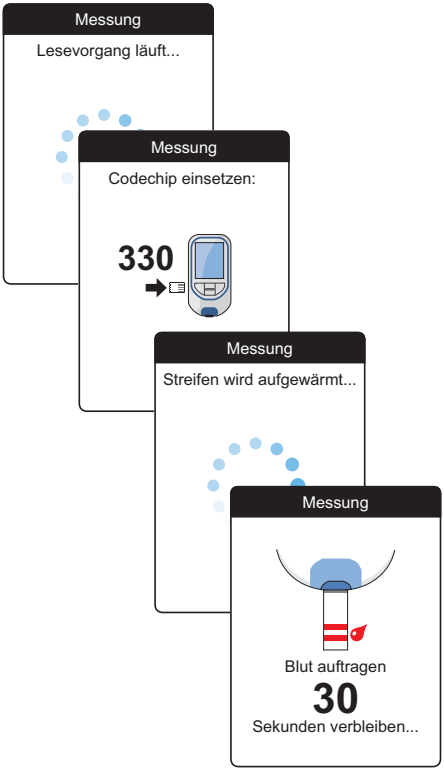
Äußere Einwirkungen (z. B. Feuchtigkeit) können die Teststreifen unbrauchbar machen und Fehlermeldungen auslösen.

8 Halten Sie den Teststreifen so, dass die Beschriftung, die Pfeile und das Tropfen-Symbol nach oben zeigen.

9 Schieben Sie den Teststreifen in Richtung der aufgedruckten Pfeile in die Teststreifenführung des Gerätes.

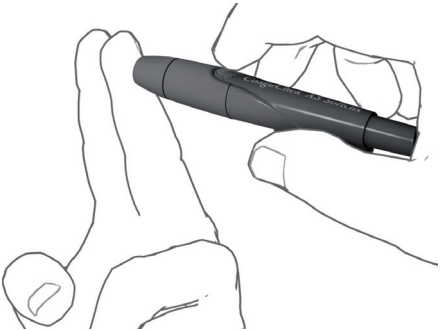
Schieben Sie den Teststreifen bis zum Anschlag ins Gerät.

Wenn der Teststreifen erkannt wurde, ertönt ein Piepton.



- Das Gerät liest die Daten des Teststreifens (Barcode auf dem Teststreifen) ein und prüft, ob die Daten mit den bereits im Gerät gespeicherten Code-Chip-Daten übereinstimmen.
- Wenn Sie den Code-Chip noch nicht eingesetzt haben oder die Daten nicht übereinstimmen, werden Sie aufgefordert, den richtigen Code-Chip einzusetzen.
- Nach erfolgreicher Prüfung des Teststreifens zeigt das Gerät an, dass der Teststreifen nun aufgeheizt wird.
- Nach der Aufheizphase erscheint am Gerät eine Anzeige mit einem Teststreifen- und einem Tropfen-Symbol. Diese Symbole und der Piepton zeigen an, dass das Gerät bereit für die Messung ist und den Blutauftrag erwartet.

  Gleichzeitig beginnt ein Countdown über 180 Sekunden. Innerhalb dieses Zeitraums müssen Sie den Blutstropfen auf den Teststreifen aufgetragen haben, andernfalls erfolgt eine Fehlermeldung.



10 Punktieren Sie nun die Fingerbeere außen seitlich mit der Stechhilfe.

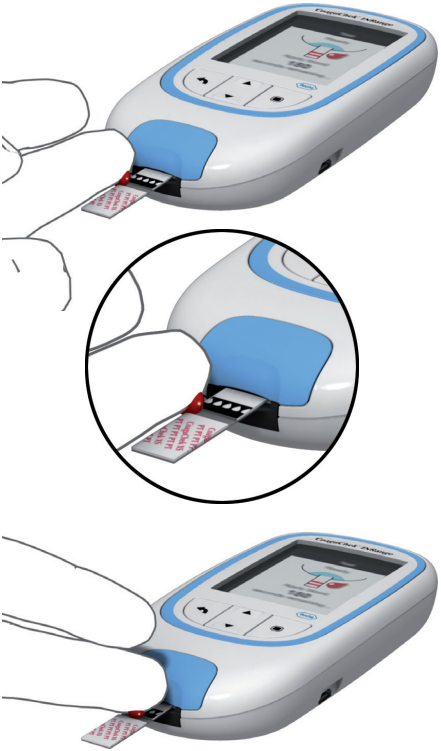
Wir empfehlen, das Kapillarblut an der Seite der Fingerbeere zu entnehmen, da das Schmerzempfinden an dieser Stelle am geringsten ist.

11 Streichen Sie am punktierten Finger entlang, bis sich ein Blutstropfen gebildet hat.

⚠ ACHTUNG

Den Finger dabei nicht drücken oder quetschen.

12 Tragen Sie den **ersten Blutstropfen** aus dem Finger auf den Teststreifen auf.



13 Tragen Sie das Blut direkt vom Finger auf, indem Sie den Blutstropfen seitlich auf das halbrunde durchsichtige Probenauftragsfeld des Teststreifens aufbringen.

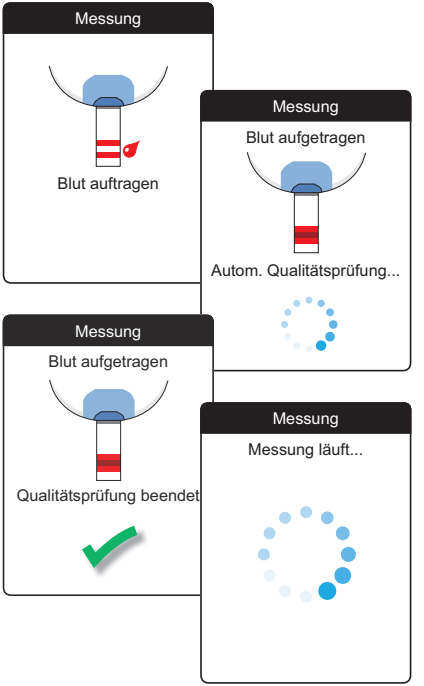
Um zu verhindern, dass Blut in das Messgerät gelangt, tragen Sie das Blut direkt seitlich von der Fingerbeere auf den Teststreifen auf.

Sie können das Blut auch direkt vom Finger in der Mitte des halbrunden durchsichtigen Probenauftragsfelds des Teststreifens auftragen. Dort wird er durch die Kapillarwirkung des Streifens aufgesogen.

Halten Sie den Blutstropfen so lange auf den Teststreifen, bis eine Anzeige mit der Information erscheint, dass der Auftrag erfolgreich war.

⚠ ACHTUNG

Der Blutstropfen muss **innerhalb von 15 Sekunden** nach Punktion der Fingerbeere auf den Teststreifen aufgetragen werden. Später aufgetragenes Blut könnte das Messergebnis verfälschen, da der Gerinnungsvorgang bereits eingesetzt hat.



Wenn genügend Blut aufgetragen wurde, ertönt ein Signal (sofern diese Funktion aktiviert wurde). Das Tropfen-Symbol erlischt, das Sanduhr-Symbol erscheint und die Messung beginnt.

Dosieren Sie nicht nach. Berühren Sie den Teststreifen nicht, bis das Ergebnis angezeigt wird.

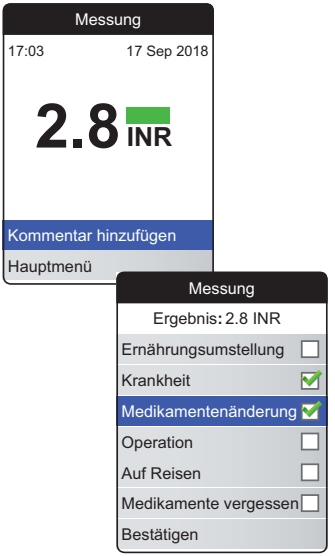
Zuerst findet die automatische Qualitätskontrolle des Teststreifens statt. Nach erfolgreicher Qualitätskontrolle beginnt die Gerinnungsmessung. Die kreisförmige Fortschrittsanzeige erscheint so lange, bis ein Messergebnis vorliegt.

Das Ergebnis wird in der von Ihnen bei der Gerätekonfiguration ausgewählten Einheit angezeigt und automatisch gespeichert.

Lesen Sie zur Interpretation des Messergebnisses auch bitte die Packungsbeilage der Teststreifen sorgfältig durch.

Sie können einem Messergebnis bei Bedarf bis zu sechs vorgegebene Kommentare hinzufügen. Kommentare liefern beispielsweise weitere Informationen zu den Messbedingungen oder Ihrem allgemeinen Gesundheitszustand.

Sie können diese Kommentare **nur** unmittelbar nach Anzeige des Messergebnisses hinzufügen (bevor sich das Gerät ausschaltet). Eine spätere Bearbeitung ist nicht möglich.



14 Um einen Kommentar hinzuzufügen, markieren Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ den Eintrag **Kommentar hinzufügen**.

15 Drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um die Kommentarliste anzuzeigen.

16 Markieren Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ den Kommentar bzw. die Kommentare, die Sie hinzufügen möchten.

17 Drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um den markierten Kommentar zu bestätigen. Rechts neben jedem ausgewählten Kommentar erscheint ein grünes Häkchen ✓.

18 Nach Auswahl der gewünschten Kommentare markieren Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ den Befehl **Bestätigen**.

19 Drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um zum nächsten Schritt zu gelangen.

20 Es erscheint eine Liste aller zuvor ausgewählten Kommentare. Prüfen Sie, ob die Liste korrekt ist und markieren Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ den Befehl **Bestätigen**.

21 Drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um die ausgewählten Kommentare zusammen mit dem Messergebnis zu speichern und das Menü zu schließen.

Die Anzeige mit dem Messergebnis enthält nun das Kommentar-Symbol ✎. Die Messung ist abgeschlossen.

22 Entnehmen Sie den Teststreifen aus der Teststreifenführung.

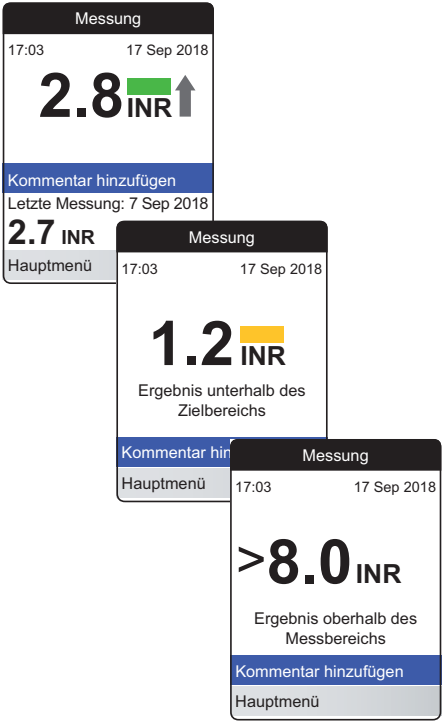
23 Drücken Sie die Eingabe-Taste ◉ und halten Sie sie gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet.

24 Entsorgen Sie den gebrauchten Teststreifen ordnungsgemäß über den Hausmüll.

⚠ WARNUNG

Entsorgen Sie die gebrauchten Lanzetten mit äußerster Vorsicht (z. B. in einem stich- und bruchfesten Behälter mit Deckel), damit Sie oder Dritte sich nicht an den Nadeln verletzen.

Hinweise zur Anzeige der Messergebnisse



Wenn Sie das detaillierte Ergebnisformat aktiviert haben (siehe erste Abbildung links), werden Werte oberhalb des vorherigen Messergebnisses durch einen aufwärts weisenden Pfeil und Werte unterhalb des vorherigen Messergebnisses durch einen abwärts weisenden Pfeil gekennzeichnet.

Wenn die Messergebnisse in INR-Einheiten angezeigt werden:

- Alle Werte innerhalb des festgelegten Zielbereichs (Ihres therapeutischen Bereichs) sind mit einem grünen Balken gekennzeichnet.
- Ein blauer Balken (Überschreitung) oder gelber Balken (Unterschreitung) zusammen mit einem erklärenden Text kennzeichnet Werte oberhalb oder unterhalb des von Ihnen eingestellten Zielbereichs.
- Bei Werten außerhalb des Messbereichs des Gerätes erscheint bei Überschreitung ein Größer-Symbol (**>**) und bei Unterschreitung ein Kleiner-Symbol (**<**) zusammen mit einem erklärenden Text.

Weitere Informationen zum Einstellen des Ergebnisformats oder des Zielbereichs finden Sie unter *Geräteeinstellungen* ab Seite 87.

Der **Zielbereich** ist der Bereich, den Sie in Absprache mit Ihrem Arzt festgelegt haben (therapeutischer Bereich). Ihr Messergebnis sollte innerhalb dieses Zielbereichs liegen.

Der **Messbereich** ist der Messbereich des Gerätes und ergibt sich aus den technischen Grenzen des Gerätes und dem Teststreifen.

Die gültigen Messbereiche für CoaguChek XS PT Test PST Teststreifen lauten:

- INR: 0,8 bis 8,0
- %Q: 120 % bis 5 %
- Sec: 9,6 bis 96

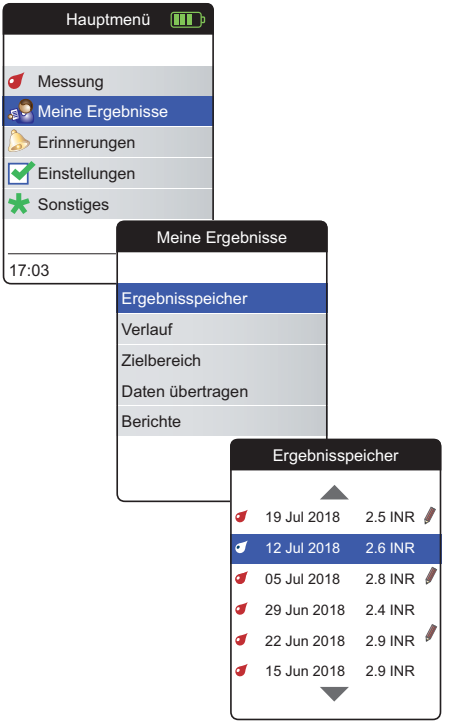
Werden Ergebnisse außerhalb des Messbereichs angezeigt, lesen Sie bitte den Abschnitt *Testeinschränkungen und bekannte Interferenzen* in der Packungsbeilage der Teststreifen und wiederholen Sie die Messung.

Datenanzeige und -management

Das CoaguChek INRange Messgerät bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, Ihre Messergebnisse zu speichern, anzusehen und zu verwalten:

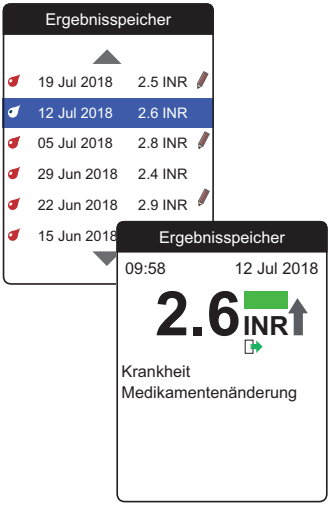
- Speichern und Anzeigen von bis zu 400 Messergebnissen mit zusätzlichen Informationen und Kommentaren
- Anzeigen von Ergebnisberichten in Form von Grafiken oder Tabellen direkt am Gerät
- Übertragen von Daten zu einem Computer mit der Möglichkeit, die Daten direkt auszuwerten, zu drucken und zu exportieren (HTML-Berichte)
- Übertragen von Daten zu einem speziellen USB- oder *Bluetooth*-fähigen Gerät für den Datenaustausch z. B. mit Ihrem Arzt (Datenübertragung)

Messergebnisse ansehen



1. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Eingabe-Taste ◉ drücken. Warten Sie, bis das **Hauptmenü** angezeigt wird.
2. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ den Eintrag **Meine Ergebnisse** aus.
3. Drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um das Menü **Meine Ergebnisse** zu öffnen.
4. Wählen Sie **Ergebnisspeicher** und drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um die Ergebnisliste anzuzeigen.

Alle gespeicherten Messergebnisse werden chronologisch aufgelistet. Das neueste Ergebnis steht ganz oben.



5 Blättern Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ durch die Liste.

6 Drücken Sie die Eingabe-Taste ▣, um Details zu einem gespeicherten Messergebnis anzuzeigen.

Das Messergebnis wird zusammen mit Kommentaren angezeigt, die zum Zeitpunkt der Messung eingegeben wurden.

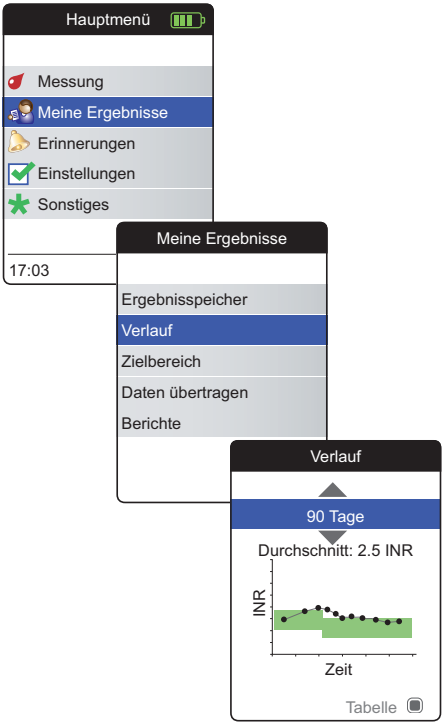
7 Wählen Sie die Taste „Zurück“ ↩, um zur Ergebnisliste zurückzukehren.

Berichte am Messgerät anzeigen

Das CoaguChek INRange Messgerät bietet Ihnen zwei integrierte Berichte, die Sie direkt am Gerät anzeigen können:

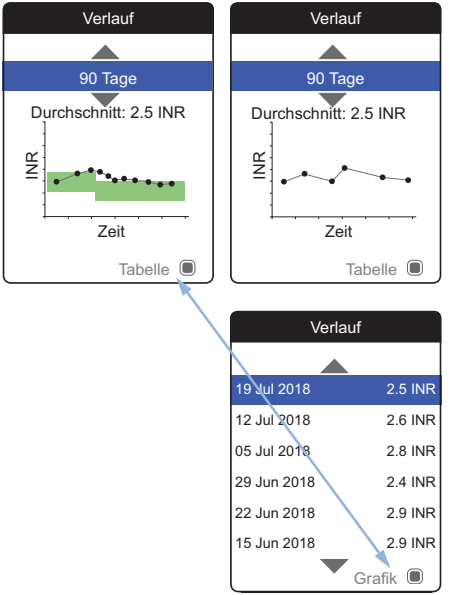
- **Verlauf:**
  Bericht in Form einer Grafik oder Tabelle zur linearen, zeitraumbezogenen Analyse der gespeicherten Messergebnisse
- **Zielbereich:**
  Bericht in Form einer Grafik oder Tabelle zur statistischen Auswertung der gespeicherten Messergebnisse

Bericht „Verlauf“ anzeigen



1. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Eingabe-Taste ◉ drücken. Warten Sie, bis das **Hauptmenü** angezeigt wird.
2. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ den Eintrag **Meine Ergebnisse** aus.
3. Drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um das Menü **Meine Ergebnisse** zu öffnen.
4. Wählen Sie **Verlauf** und drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um den Bericht anzuzeigen.

Im Menü **Verlauf** haben Sie die Möglichkeit, eine Übersicht Ihrer Messergebnisse entweder in Form einer Liste oder grafisch darzustellen. Alle Messergebnisse aus dem von Ihnen gewählten Zeitraum werden entweder als lineare Werte in einem Diagramm (Grafikansicht) oder in einer Liste (Tabellenansicht) angezeigt.



Grafikansicht:

Jedes Messergebnis (gekennzeichnet durch das Symbol ●) wird auf der Zeitachse aufgetragen. Der Eintrag entspricht dem Zeitpunkt, an dem die Messung durchgeführt wurde. Alle Messergebnisse sind durch eine Linie miteinander verbunden.

Die grüne Schattierung hinter der Linie steht für den zu dem jeweiligen Zeitpunkt gültigen INR-Zielbereich (je nach Einstellung ist die grüne Schattierung ein- oder ausgeblendet).

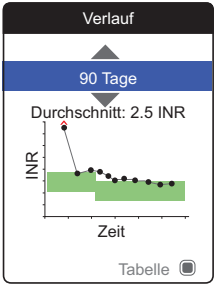
Tabellenansicht:

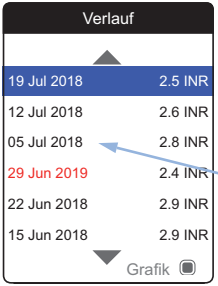
Die Messergebnisse werden in Form einer Liste angezeigt. Das früheste Datum steht am Ende und das neueste Datum am Anfang der Liste.

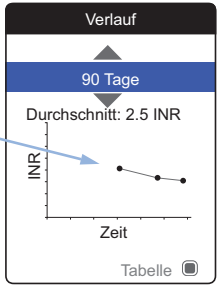
5 Markieren Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ den gewünschten Zeitraum. Sie können als Zeitraum die letzten 60, 90, 120 oder 180 Tage vor Ihrem letzten Messergebnis auswählen.

6 Drücken Sie die Eingabe-Taste ■, um zwischen der Grafik- und Tabellenansicht zu wechseln.

7 Drücken Sie die Taste „Zurück“ ↩, um zum Menü **Meine Ergebnisse** zurückzukehren.





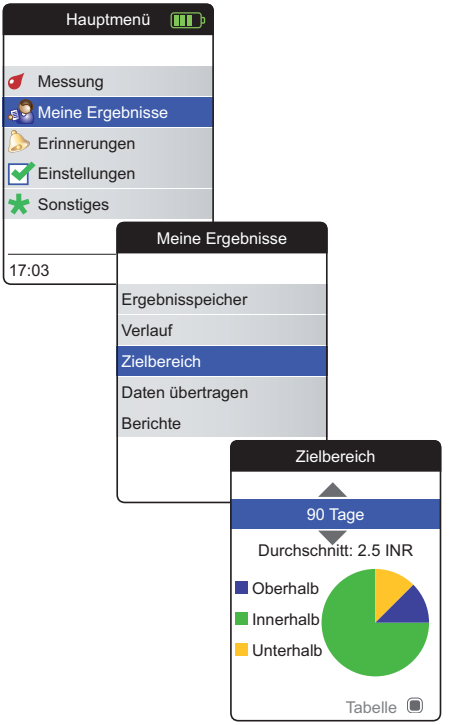


Messergebnisse oberhalb ↑ oder unterhalb ↓ des Messbereichs sind entsprechend gekennzeichnet. Wenn für den ausgewählten Zeitraum keine Messergebnisse vorhanden sind, wird keine Grafik angezeigt.

Aufgrund einer falschen Zeiteinstellung kann ein Messergebnis mit einem Datum in der Zukunft gespeichert sein. Das Beispiel unten links zeigt eine Messung, die durchgeführt wurde, nachdem das Datum versehentlich auf das Folgejahr und anschließend wieder auf das aktuelle Jahr eingestellt wurde.

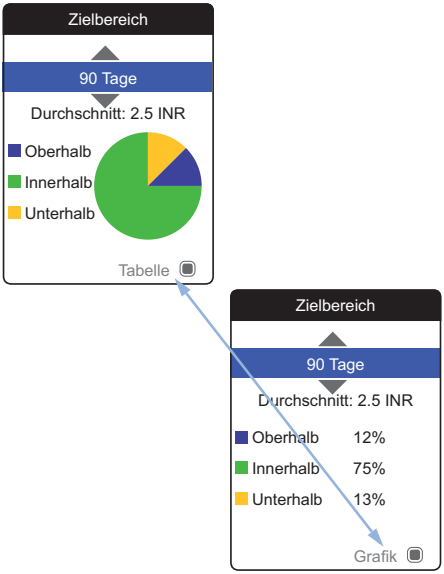
Diese Messergebnisse werden in der Tabelle rot dargestellt und in der Verlaufsgrafik nicht angezeigt. Da die Messergebnisse vor und nach dieser Messung zeitlich nicht aufeinander folgen, werden alle früheren Ergebnisse inkl. der aktuellen Messung nicht in der Verlaufskurve dargestellt.

Bericht „Zielbereich“ anzeigen



Der Bericht **Zielbereich** steht nur zur Verfügung, wenn Sie einen INR-Zielbereich eingestellt und aktiviert haben (siehe *Zielbereiche definieren* auf Seite 95).

1. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Eingabe-Taste ◉ drücken. Warten Sie, bis das **Hauptmenü** angezeigt wird.
2. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ den Eintrag **Meine Ergebnisse** aus.
3. Drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um das Menü **Meine Ergebnisse** zu öffnen.
4. Wählen Sie **Zielbereich** und drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um den Bericht anzuzeigen.



Der prozentuale Anteil der Werte oberhalb, innerhalb und unterhalb des eingestellten Zielbereichs wird als Tortendiagramm dargestellt. Der für den ausgewählten Zeitraum ermittelte Durchschnittswert wird ebenfalls angezeigt. Wenn für den ausgewählten Zeitraum keine Messergebnisse vorhanden sind, wird keine Grafik angezeigt.

5 Markieren Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ den Zeitraum, den Sie auswerten möchten. Sie können als Zeitraum die letzten 60, 90, 120 oder 180 Tage vor Ihrem letzten Messergebnis auswählen.

6 Drücken Sie die Eingabe-Taste ■, um zwischen der Grafik- und Tabellenanzeige zu wechseln.

7 Drücken Sie die Taste „Zurück“ ↶, um zum Menü **Meine Ergebnisse** zurückzukehren.

Daten übertragen

Das CoaguChek INRange Messgerät kann mit einem Computer und/oder anderen Geräten über eine USB- oder eine drahtlose *Bluetooth*-Verbindung kommunizieren. Sie können diese Funktion zu den folgenden Zwecken verwenden:

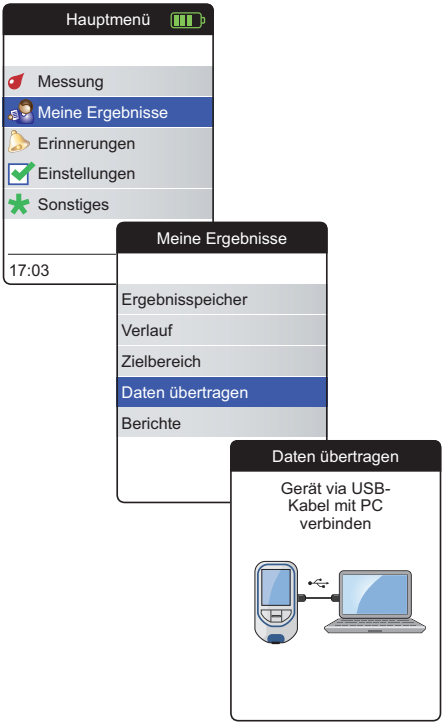
- weitere Auswertung der gespeicherten Messergebnisse in geeigneten Computerprogrammen
- Archivierung von Daten

Die für die Datenübertragung bevorzugte Verbindungsart (USB/*Bluetooth*) muss in den Einstellungen des Messgerätes ausgewählt werden, bevor erstmals Daten übertragen werden. Anderenfalls wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Auf den folgenden Seiten werden beide Verfahren beschrieben. Wenn Sie Daten über eine *Bluetooth*-Verbindung übertragen können, müssen Sie während der Gerätekonfiguration eine Verbindung herstellen (siehe *Datenübertragung* auf Seite 101).

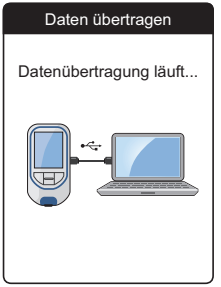
Während ein USB-Kabel mit dem Gerät verbunden ist, sind keine Messungen möglich.

Datenübertragung per USB



1. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Eingabe-Taste ◉ drücken. Warten Sie, bis das **Hauptmenü** angezeigt wird.
2. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ den Eintrag **Meine Ergebnisse** aus.
3. Drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um das Menü **Meine Ergebnisse** zu öffnen.
4. Wählen Sie **Daten übertragen** und drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um den Datenübertragungsmodus zu starten.

Das Messgerät wartet nun darauf, dass eine Verbindung hergestellt wird.



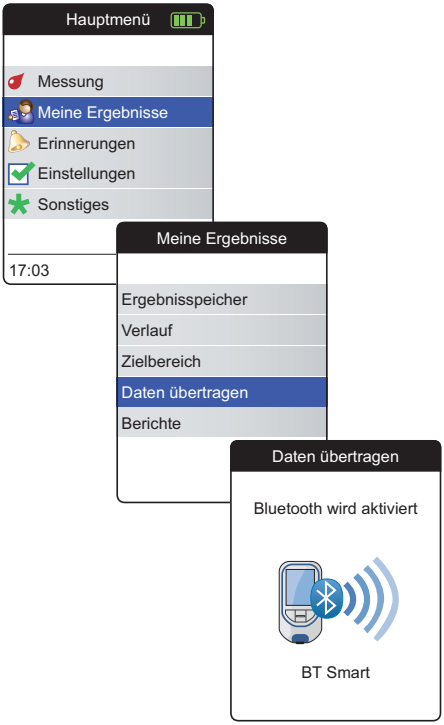
Um das Gerät mit einem Computer zu verbinden, benötigen Sie ein geeignetes USB-Kabel (im Lieferumfang enthalten). Verbinden Sie den USB-Stecker (Typ B) mit dem Gerät und den USB-Stecker (Typ A) mit dem Computer. Der USB-Port befindet sich an der rechten Seite des Gehäuses. Sie müssen für die Datenübertragung das Kabel immer zuerst mit dem Gerät und erst dann mit dem Computer verbinden.

Die Datenübertragung muss von dem Computerprogramm oder der Geräte-App, die für das Auslesen der gespeicherten Daten verwendet wird, aktiv gestartet werden.

Nachdem die Verbindung hergestellt ist und der Download-Befehl empfangen wurde, zeigt das Gerät den Fortschritt der Datenübertragung an.

Entfernen Sie nach der Übertragung der Messergebnisse zum Computer das USB-Kabel, um Energie zu sparen.

Datenübertragung per *Bluetooth*



1. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Eingabe-Taste ◉ drücken. Warten Sie, bis das **Hauptmenü** angezeigt wird.
2. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ den Eintrag **Meine Ergebnisse** aus.
3. Drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um das Menü **Meine Ergebnisse** zu öffnen.
4. Wählen Sie **Daten übertragen** und drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um den Datenübertragungsmodus zu starten.

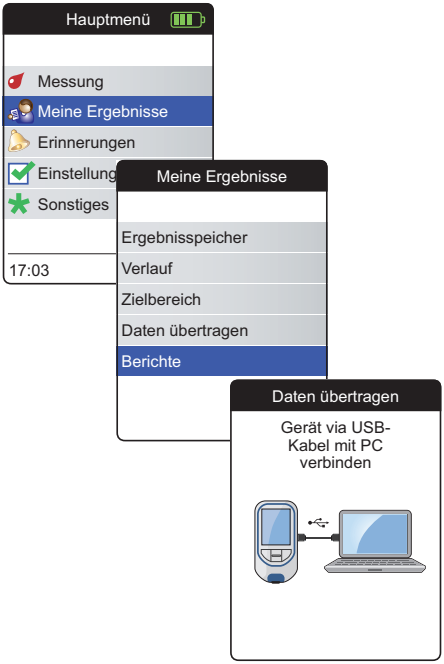
Das Messgerät wartet nun auf eine Verbindung zu dem angeschlossenen Gerät.

Informationen zu kompatiblen Softwareprogrammen für die Datenübertragung zum CoaguChek INRange Messgerät finden Sie auf der Webseite www.coaguchek.com/INRange.

Nachdem die Verbindung hergestellt ist und der Download-Befehl gesendet wurde, zeigt das Gerät den Fortschritt der Datenübertragung an.

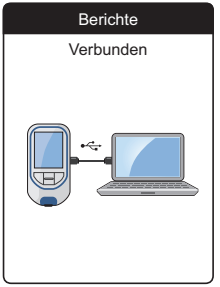
Abhängig von der eingesetzten Software erscheint nach Abschluss der Datenübertragung eine Anzeige mit Informationen, z. B. zu verfügbaren Software-Updates oder geänderten Einstellungen für das Messgerät.

Berichte auf einem Computer anzeigen



Die auf dem Gerät dargestellten Berichte (siehe Seite 60 ff.) können auch auf einem Computer angezeigt werden. Wenn Sie diese Berichte in einem Webbrowser öffnen, haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, detaillierte Informationen anzuzeigen, die Berichte zu drucken und die Ergebnisse zur weiteren Auswertung in einer Datei zu speichern. Alle Berichtdaten sind auf dem Messgerät gespeichert und werden von dort abgerufen. Auf Berichte können Sie nur über eine USB-Verbindung zugreifen. So zeigen Sie Berichte an:

1. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Eingabe-Taste ◉ drücken. Warten Sie, bis das **Hauptmenü** angezeigt wird.
2. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ den Eintrag **Meine Ergebnisse** aus.
3. Drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um das Menü **Meine Ergebnisse** zu öffnen.
4. Wählen Sie **Berichte** und drücken Sie die Eingabe-Taste ◉.



5 Verbinden Sie das Messgerät über das USB-Kabel mit dem Computer.

Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird die Meldung „Verbunden“ angezeigt.

6 Öffnen Sie auf Ihrem Computer ein Fenster mit dem Inhalt des Messgerätes (es wird als Wechseldatenträger angezeigt).

7 Doppelklicken Sie auf **START.HTM**, um die Datei in Ihrem Standard-Webbrowser zu öffnen.

8 Wenn Sie die Arbeit mit den HTML-Berichten beendet haben, ziehen Sie das USB-Kabel vom Messgerät und vom Computer ab.

Wenn das Messgerät mit einem Computer verbunden ist, erfolgt **keine** Stromversorgung über das USB-Kabel und das Gerät schaltet sich **nicht** automatisch aus. Entfernen Sie immer das USB-Kabel, wenn die Verbindung nicht länger genutzt wird, um Energie zu sparen.

Sicherheitseinstellungen des Webbrowsers

Je nach den Einstellungen Ihres Webbrowsers ist die Arbeit mit den Berichten möglicherweise nicht in vollem Umfang möglich.

Wenn Sie die richtigen Sicherheitseinstellungen auswählen (z. B. „Ausführung aktiver Inhalte in Dateien auf dem lokalen Computer zulassen“ oder vergleichbare Einstellungen), können Sie ohne Einschränkung mit den Berichten arbeiten.

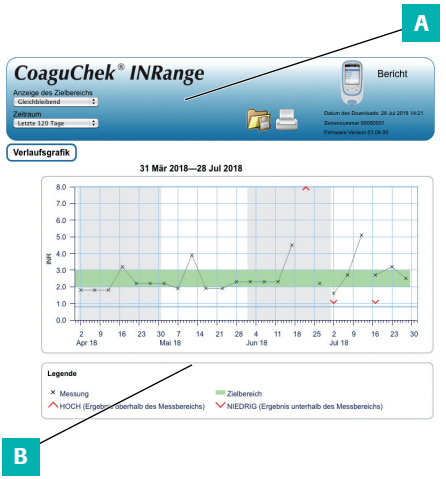
⚠ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass Ihr Computersystem frei von Malware wie z. B. Viren oder Trojanern ist. Wenn Ihr System infiziert ist, werden die Ergebnisse möglicherweise verfälscht oder unvollständig angezeigt.

Virenschutzprogramme

Wenn Ihr Virenschutzprogramm nach dem Verbinden des CoaguChek INRange Messgerätes mit dem PC eine Bedrohung meldet, können Sie das Gerät zur Liste der vertrauenswürdigen Geräte hinzufügen.

Die Berichte im Überblick



Ein Bericht, der in Ihrem Webbrowser angezeigt wird, enthält die folgenden Elemente:

A Berichtskopf
Zeigt Informationen zum Messgerät an (wie Seriennummer, Softwareversion usw.), ermöglicht die Einstellung des **Zeitraums** für die Statistiken und die Anzeige des **Zielbereichs** und enthält Schaltflächen zum Drucken und Speichern des Berichts als Datei.

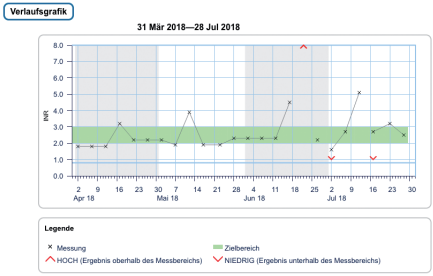
B Inhalt des Berichts
Die Hauptseite enthält die **Verlaufsgrafik**, die **Zielbereichsgrafik** und eine chronologische Liste der **Ergebnisse**.

Die Sprache, die bevorzugten Einheiten und Ihr persönlicher Zielbereich werden entsprechend den Einstellungen des Messgerätes angezeigt. Der Zielbereich steht nur zur Verfügung, wenn Sie in den Einstellungen des Messgerätes die Einheit INR ausgewählt haben.

Zeitraum für Verlauf

Sie können als **Zeitraum für Verlauf** die letzten 60, 90, 120, 180 oder 365 Tage vor Ihrem letzten Messergebnis auswählen. Diese Einstellung gilt sowohl für die Verlaufs- als auch die Zielbereichsgrafik.

Verlaufsgrafik



Alle Messergebnisse, die innerhalb eines bestimmten Zeitraums gespeichert wurden, werden als lineare Werte in dem Diagramm angezeigt. Jedes Messergebnis (gekennzeichnet durch das Symbol ×) wird auf der Zeitachse aufgetragen. Der Eintrag entspricht dem Zeitpunkt, an dem die Messung durchgeführt wurde. Messergebnisse oberhalb ^ oder unterhalb v des Messbereichs sind entsprechend gekennzeichnet. Alle Messergebnisse sind im zeitlichen Verlauf dargestellt und durch eine Linie miteinander verbunden.

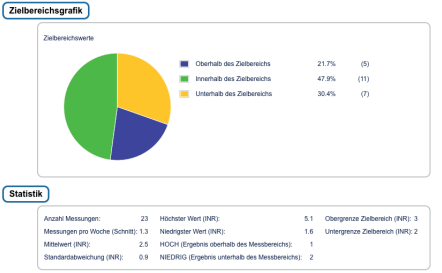
Senkrechte Linien in der Verlaufsgrafik zeigen den Beginn jeder neuen Woche an.

Zielbereichsanzeige

Die grüne Schattierung hinter der Linie steht für den INR-Zielbereich (je nach Einstellung ist die grüne Schattierung ein- oder ausgeblendet). Sie können die **Zielbereichsanzeige** auf die folgenden Werte einstellen:

- **Gleichbleibend:** Der aktuell im Messgerät eingestellte Zielbereich gilt für alle Messergebnisse im ausgewählten Zeitraum.
- **Angepasst:** Der grüne Balken zeigt den zu diesem Zeitpunkt gültigen Zielbereich an.

Zielbereichsgrafik



Der prozentuale Anteil der Werte oberhalb, innerhalb und unterhalb des eingestellten Zielbereichs wird als Tortendiagramm dargestellt. Der durchschnittliche (nummerische) Wert und die Gesamtanzahl der Messergebnisse in diesem Bereich werden ebenfalls angezeigt.

Unter der Zielbereichsgrafik finden Sie weitere statistische Daten, die aus allen Werten des ausgewählten Zeitraums berechnet werden.

Ergebnisliste

Ergebnisse

31 Mär 2018—28 Jul 2018

Datum und Zeit	PT-Wert (INR)	Zielbereich (INR)	Kommentare	Übertragen
28 Jul 2018 03:14	2.5	2.0 - 3.0		
23 Jul 2018 01:12	3.2	2.0 - 3.0 Oberhalb Zielbereich		
17 Jul 2018 20:12	2.7	2.0 - 3.0	Medikamente vergessen	
20:10	NIEDRIG	2.0 - 3.0 Unterhalb Zielbereich		
12 Jul 2018 21:07	5.1	2.0 - 3.0 Oberhalb Zielbereich	Krankheit, Medikamentenänderung, Operation	
07 Jul 2018 19:05	2.7	2.0 - 3.0		
02 Jul 2018 17:05	1.6	2.0 - 3.0 Unterhalb Zielbereich	Medikamente vergessen	
17:03	NIEDRIG	2.0 - 3.0 Unterhalb Zielbereich		

Alle Messergebnisse werden chronologisch aufgelistet. Das neueste Messergebnisse steht oben. Die Liste enthält die folgenden Spalten:

- **Datum und Zeit**
- **PT-Wert**
  Der Ergebniswert wird angezeigt. Liegt das Ergebnis außerhalb des Messbereichs, wird entweder LOW oder HIGH angezeigt.
- **Zielbereich**
  Der zu diesem Zeitpunkt gültige Zielbereich. Liegt das Ergebnis außerhalb des Zielbereichs, wird die Zelle blau (oberhalb des Zielbereichs) oder gelb (unterhalb des Zielbereichs) angezeigt.
- **Kommentare**
- **Übertragen**
  Das Symbol erscheint, wenn ein Messergebnis bereits zu einem früheren Zeitpunkt über die Funktion „Daten übertragen“ übertragen wurde. Wenn Sie einen Bericht wie hier beschrieben am Computer anzeigen, werden keine Daten übertragen. Die Anzeige wird nicht aktiviert.

Berichte drucken

Alle angezeigten Berichte können auch sofort ausgedruckt werden.

Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit der Schaltfläche „Drucken“ im Berichtskopf. Die Druckfunktion des Browsers sollte nicht verwendet werden.

1. Klicken Sie im Berichtskopf auf die Schaltfläche „Drucken“.
2. Wählen Sie den gewünschten Drucker aus dem Druckdialogfeld aus und passen Sie die Druckeinstellungen je nach den verfügbaren Optionen bei Bedarf an.
3. Starten Sie den Druckvorgang.

In externen Anwendungen mit Gerätedaten arbeiten

Um die Messergebnisse in einem anderen Programm auszuwerten, können Sie die Daten als ***.csv**-Datei speichern. Die Dateierweiterung „CSV“ steht für **C**omma **S**eparated **V**alues. Sie können diese Dateien in verschiedenen Anwendungen öffnen, z. B. einem Texteditor oder einem Tabellenkalkulationsprogramm.

Die CSV-Datei enthält immer **alle** Messergebnisse, die aktuell in Ihrem Gerät gespeichert sind, d. h. auch Messergebnisse, die bereits übertragen wurden.

1. Klicken Sie im Berichtskopf auf die Schaltfläche „Datei speichern“ .
2. Wählen Sie gewünschten Speicheroptionen im Dialogfeld aus.

Das System behandelt die gespeicherte Datei wie eine über den Webbrowser heruntergeladene Datei. Es gelten daher die gleichen Einstellungen. Diese Einstellungen legen beispielsweise fest, ob die Datei lediglich gespeichert oder direkt in einer Anwendung geöffnet wird. Wenn Sie die CSV-Datei nicht wie erwartet speichern können, überprüfen Sie die entsprechenden System- und Browsereinstellungen.

Die gespeicherte CSV-Datei enthält die folgenden Informationen:

- Seriennummer des Messgerätes
- Datum und Uhrzeit des Daten-Downloads auf den Computer (zum Erstellen der CSV-Datei)
- Datum, Uhrzeit und Wert jedes gespeicherten Messergebnisses

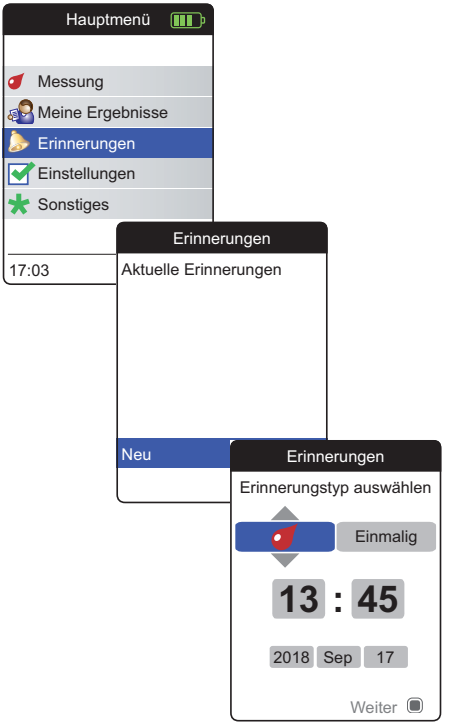
Erinnerungen einrichten

Sie können im CoaguChek INRange Messgerät Erinnerungen einrichten, die Sie wie ein Wecker an bestimmte Aktionen erinnern. Erinnerungen funktionieren aber nicht nur wie ein Wecker, sondern teilen Ihnen auch mit, **welche** Aktion Sie zu dem jeweiligen Zeitpunkt geplant haben. Sie können vier verschiedene Erinnerungen einrichten:

- Testerinnerungen
- Medikationserinnerungen
- Terminerinnerungen
- Sonstige Erinnerungen

Jede Erinnerung kann so konfiguriert werden, dass sie nur einmal oder immer wieder erscheint (täglich oder in Abständen von 1 bis 4 Wochen).

Neue Erinnerung



So richten Sie eine neue Erinnerung ein:

1. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Eingabe-Taste ◉ drücken. Warten Sie, bis das **Hauptmenü** angezeigt wird.
2. Wählen Sie **Erinnerungen** und drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um das zugehörige Menü zu öffnen.
3. Wählen Sie **Neu** und drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um eine neue Erinnerung zu erstellen.

Die Anzeige **Erinnerungen** wird mit den verfügbaren Optionen geöffnet.

- Typ (Standardeinstellung: = Messung)
- Intervall (Standardeinstellung: Einmalig)
- Uhrzeit und Datum (Standardeinstellung: aktuelle Uhrzeit am Folgetag)

4 Legen Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ den gewünschten Typ fest (Messung, Medikation, Termin, Sonstiges).

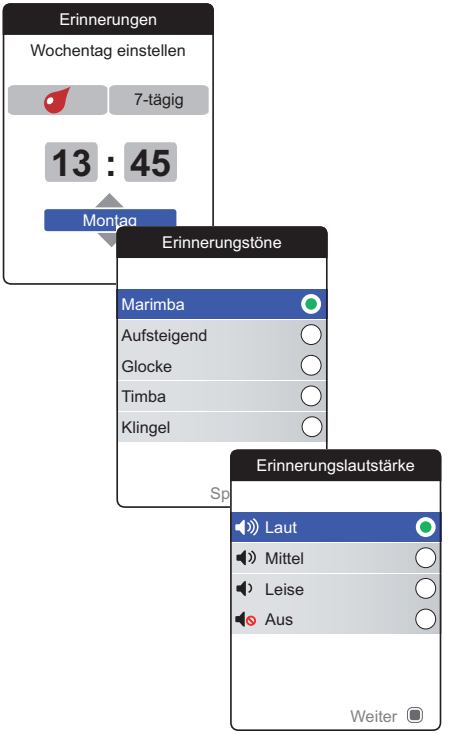
5 Drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um den ausgewählten Typ zu bestätigen. Der nächste Erinnerungsparameter (Häufigkeit) wird markiert.

6 Legen Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ das gewünschte Intervall fest (Einmalig, Täglich, alle 7, 14, 21 oder 28 Tage).

7 Drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um das ausgewählte Intervall zu bestätigen. Der nächste Erinnerungsparameter (Stunde) wird markiert.

8 Stellen Sie die verbleibenden Parameter für Uhrzeit und Datum ein. Verwenden Sie dabei zum Festlegen der Parameter immer die Pfeil-Tasten ▲▼ und drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um den Wert zu bestätigen oder zum nächsten Parameter zu wechseln.

Sie müssen je nach dem ausgewählten Intervall verschiedene Uhrzeit- und Datumsparameter festlegen.



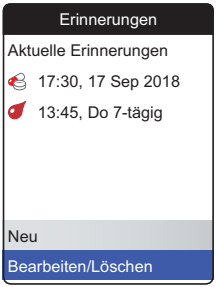
Nachdem Sie den Tag eingegeben und bestätigt haben, werden Sie aufgefordert, das Tonsignal für die Erinnerung festzulegen.

9 Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ unter **Erinnerungstöne** das gewünschte Tonsignal aus. Damit können Sie beispielsweise die verschiedenen Erinnerungstypen akustisch unterscheiden. Drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um die Auswahl zu bestätigen. Ein grüner Punkt kennzeichnet das ausgewählte Tonsignal.

10 Drücken Sie die Eingabe-Taste ◉ erneut, um die Auswahl zu speichern und fortzufahren.

11 Wählen Sie die Lautstärke unter **Erinnerungslautstärke** aus und drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um die Auswahl zu bestätigen. Ein grüner Punkt kennzeichnet die ausgewählte Lautstärke.

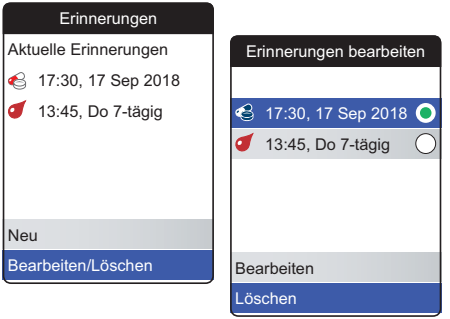
12 Drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um die Erinnerung zu speichern.



Die neu eingerichtete Erinnerung wird in der Liste der Erinnerungen angezeigt. Sie können nun:

- mit **Neu** eine weitere Erinnerung einrichten,
- die bestehende Erinnerung mit **Bearbeiten/Löschen** bearbeiten oder löschen,
- das Menü **Erinnerungen** mit der Schaltfläche „Zurück“ verlassen und zum Hauptmenü zurückkehren.

Erinnerungen bearbeiten oder löschen



So bearbeiten oder löschen Sie eine Erinnerung:

1. Wählen Sie **Bearbeiten/Löschen** und drücken Sie die Eingabe-Taste ▣, um fortzufahren.
2. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Erinnerung aus und drücken Sie die Eingabe-Taste ▣, um die Auswahl zu bestätigen. Ein grüner Punkt kennzeichnet die ausgewählte Erinnerung.
3. Wählen Sie **Bearbeiten** oder **Löschen** und drücken Sie die Eingabe-Taste ▣, um fortzufahren.

Wenn Sie eine Erinnerung zur Bearbeitung ausgewählt haben, wiederholen Sie die Schritte im Abschnitt *Neue Erinnerung*. Wenn Sie eine Erinnerung löschen möchten, müssen Sie den Löschvorgang bestätigen. Erst dann wird die Erinnerung gelöscht.

Die Schaltfläche **Bearbeiten/Löschen** steht nur zur Verfügung, wenn mindestens eine Erinnerung angezeigt wird. Die Schaltfläche **Neu** steht nur zur Verfügung, wenn weniger als vier Erinnerungen in der Liste stehen.

Geräteeinstellungen

Sie haben die Erstkonfiguration des Messgerätes bereits vorgenommen, als Sie das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet haben. Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie weitere Optionen festlegen, die bei der Erstkonfiguration nicht ausgewählt werden können (z. B. den Zielbereich), oder wie Sie bereits vorgenommene Einstellungen bearbeiten.

Führen Sie stets die folgenden beiden Schritte aus, bevor Sie eine der Optionen im Menü **Einstellungen** auswählen:

1. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Eingabe-Taste ◉ drücken. Warten Sie, bis das **Hauptmenü** angezeigt wird.
2. Wählen Sie **Einstellungen** und drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um das zugehörige Menü zu öffnen.

Die Einstellungen im Überblick

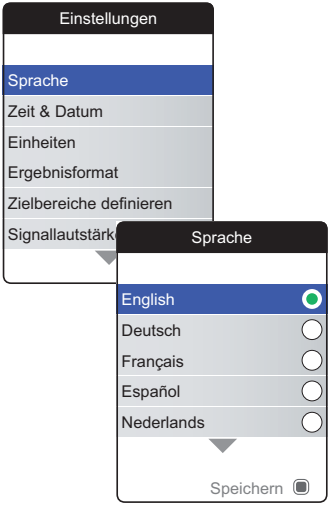
Einstellung	Optionen		
Sprache	▪ English* ▪ Deutsch ▪ Français ▪ Español ▪ Nederlands ▪ Português		
Zeit & Datum	Uhrzeitformat	▪ 24-Std.-Format* ▪ 12-Std.-Format (mit AM/PM)	
Einheiten	▪ INR* ▪ %Q ▪ Sec		
Ergebnisformat	▪ Einfach ▪ Ausführlich		
Zielbereiche definieren	Zeitraum für Verlauf (Statistik) ▪ 60 Tage* ▪ 90 Tage ▪ 120 Tage ▪ 180 Tage	▪ Ein ▪ Aus*	▪ Obergrenze ▪ Untergrenze

* Standardeinstellungen sind mit einem Sternchen gekennzeichnet.

Einstellung	Optionen
Signallautstärke	▪ Laut* ▪ Mittel ▪ Leise ▪ Aus
Anzeigehelligkeit	▪ Hoch* ▪ Mittel ▪ Dunkel
Tastenton	▪ Ein* ▪ Aus
Datenübertragung	▪ Keine* ▪ Bluetooth ▪ USB

* Standardeinstellungen sind mit einem Sternchen gekennzeichnet.

Sprache



1 Wählen Sie **Sprache** und drücken Sie die Eingabe-Taste ▣, um das zugehörige Menü zu öffnen.

Ein grüner Punkt zeigt die aktuelle Sprach-einstellung an.

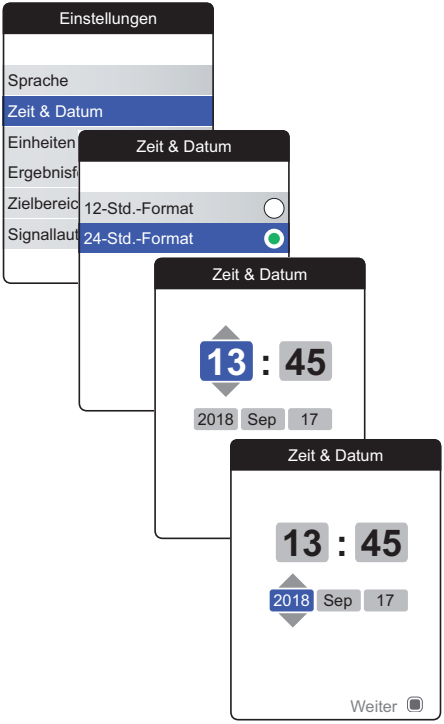
2 Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ Ihre bevorzugte Sprache aus. Die ausgewählte Sprache ist blau hinterlegt. Pfeil-Symbole oben und unten auf der Anzeige geben an, dass oberhalb oder unterhalb des aktuell sichtbaren Teils der Liste weitere Einträge vorhanden sind.

3 Drücken Sie die Eingabe-Taste ▣, um die Auswahl zu bestätigen. Ein grüner Punkt kennzeichnet die aktuelle Einstellung.

4 Drücken Sie die Eingabe-Taste ▣ erneut, um die ausgewählte Sprache zu speichern.

5 Wählen Sie in der nun folgenden Bestätigungsanzeige **Bestätigen** und drücken Sie die Eingabe-Taste ▣, um im Messgerät die ausgewählte Sprache einzustellen.

Zeit & Datum

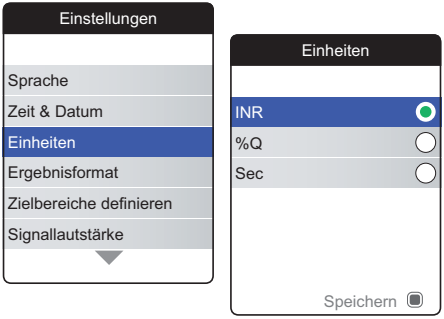


1. Wählen Sie **Zeit & Datum** und drücken Sie die Eingabe-Taste ■, um das zugehörige Menü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ das Zeitformat aus (24 Stunden oder 12 Stunden).
3. Drücken Sie die Eingabe-Taste ■, um die Einstellung zu bestätigen und zu speichern. Die Anzeige zum Einstellen von Uhrzeit und Datum erscheint.
4. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ die aktuelle Stunde aus.
5. Drücken Sie die Eingabe-Taste ■, um die Einstellung zu bestätigen. Das nächste Eingabefeld (Minuten) wird farbig hinterlegt.
6. Nehmen Sie die Einstellungen für die verbleibenden Felder (Jahr, Monat, Tag) vor. Mit der Eingabe-Taste ■ wird die jeweilige Einstellung bestätigt (und das nächste Feld wird markiert, falls vorhanden). Mit der Taste „Zurück“ ↩ wechseln Sie zurück zum vorigen Feld.

Um sicherzustellen, dass die Einstellungen für Uhrzeit und Datum korrekt sind, prüft das Messgerät das Datum auf Plausibilität. In den folgenden Fällen zeigt das Messgerät eine Meldung an:

- Das Datum, das Sie einstellen möchten, liegt vor dem Datum des zuletzt gespeicherten Messwerts.
- Das Datum, das Sie einstellen möchten, liegt sechs Monate nach dem zuletzt gespeicherten Messergebnis.

Einheiten



1 Wählen Sie **Einheiten** und drücken Sie die Eingabe-Taste ■, um das zugehörige Menü zu öffnen.

Ein grüner Punkt auf der rechten Seite zeigt die aktuell eingestellte Einheit an.

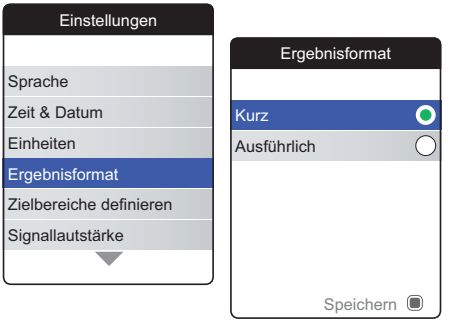
2 Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ Ihre bevorzugte Einheit aus. Die neu ausgewählte Einheit ist blau hinterlegt.

3 Drücken Sie die Eingabe-Taste ■, um die Auswahl zu bestätigen. Ein grüner Punkt kennzeichnet die aktuelle Einstellung.

4 Drücken Sie die Eingabe-Taste ■ erneut, um die ausgewählte Einheit zu speichern.

Sie können einen Zielbereich nur einstellen und verwenden, wenn Sie als Einheit INR ausgewählt haben.

Ergebnisformat



Wählen Sie **Ausführlich**, wenn Sie das aktuelle Messergebnis in Relation zum vorherigen Ergebnis anzeigen möchten. Ein Pfeil nach oben zeigt an, dass der aktuelle Ergebniswert höher ist als der Wert der vorherigen Messung. Wird ein Pfeil nach unten angezeigt, ist der aktuelle Messwert im Vergleich zum vorherigen Ergebnis niedriger (siehe Seite 55).

1 Wählen Sie **Ergebnisformat** und drücken Sie die Eingabe-Taste ■, um das zugehörige Menü zu öffnen.

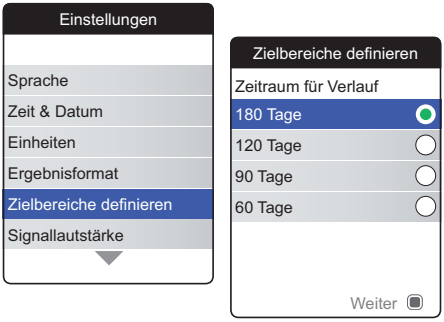
Ein grüner Punkt auf der rechten Seite zeigt das aktuell eingestellte Ergebnisformat an.

2 Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ Ihr bevorzugtes Ergebnisformat aus. Das ausgewählte Ergebnisformat ist blau hinterlegt.

3 Drücken Sie die Eingabe-Taste ■, um die Auswahl zu bestätigen. Ein grüner Punkt kennzeichnet die aktuelle Einstellung.

4 Drücken Sie die Eingabe-Taste ■ erneut, um das ausgewählte Ergebnisformat zu speichern.

Zielbereiche definieren



Sie können einen Zielbereich nur einstellen und verwenden, wenn Sie als Einheit INR ausgewählt haben.

Ein Zielbereich definiert die Mindest- und Höchstwerte, die im Verlauf der Therapie erreicht werden sollen. In Berichten und Statistiken können dann Informationen zu Werten ausgegeben werden, die innerhalb, oberhalb oder unterhalb dieses Zielbereichs liegen.

1 Wählen Sie **Zielbereiche definieren** und drücken Sie die Eingabe-Taste ▣, um das zugehörige Menü zu öffnen.

Der aktuell ausgewählte Zeitraum, der standardmäßig für Berichte und Statistiken verwendet wird, ist mit einem grünen Punkt auf der rechten Seite gekennzeichnet.

2 Wählen Sie den gewünschten Zeitraum aus.

3 Drücken Sie die Eingabe-Taste ▣, um den ausgewählten Zeitraum zu bestätigen. Ein grüner Punkt kennzeichnet die aktuelle Einstellung.

4 Drücken Sie die Eingabe-Taste ▣ erneut, um zum nächsten Schritt zu gelangen.

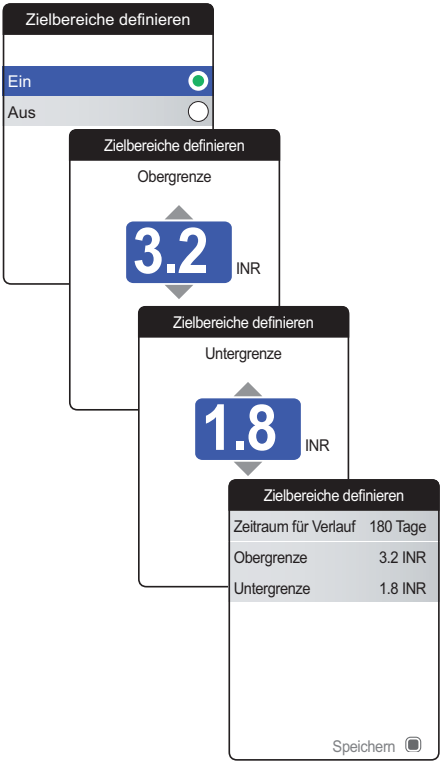
Ein grüner Punkt auf der rechten Seite zeigt an, ob die Option aktuell aktiviert ist.

Ein neuer oder geänderter Zielbereich gilt nur für Messungen, die **nach** dieser Einstellung durchgeführt werden, und hat keine Auswirkungen auf bereits gespeicherte Messergebnisse.

5 Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ **Ein** oder **Aus**.

6 Drücken Sie die Eingabe-Taste ▣, um die Auswahl zu bestätigen. Ein grüner Punkt kennzeichnet die aktuelle Einstellung.

7 Drücken Sie die Eingabe-Taste ▣ erneut, um zum nächsten Schritt zu gelangen.



Wenn Sie die Option **Aus** gewählt haben, können Sie unter **Zielbereiche definieren** keine weiteren Einstellungen vornehmen. Wenn Sie die Option **Ein** gewählt haben, gehen Sie wie folgt vor:

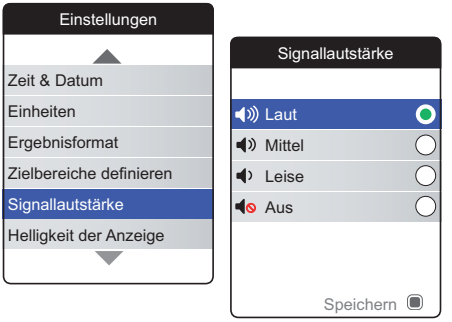
8 Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ die gewünschte Obergrenze aus.

9 Drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um den ausgewählten Wert zu speichern.

10 Wiederholen Sie die letzten Schritte, um die Untergrenze einzustellen.

11 Drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um die Einstellungen zu speichern.

Signallautstärke



Bei aktiviertem Signalton ertönt bei jeder Aktion ein Tonsignal, z. B. beim Einschieben eines Teststreifens oder wenn ausreichend Blut aufgetragen wurde.

Sie können die Signallautstärke einstellen oder den Signalton deaktivieren. Aus Sicherheitsgründen ertönt bei Fehlern immer ein Tonsignal, auch wenn Sie den Signalton ausgeschaltet haben (Einstellung **Aus**). So stellen Sie die Signallautstärke ein

1 Wählen Sie **Signallautstärke** und drücken Sie die Eingabe-Taste ■, um das zugehörige Menü zu öffnen.

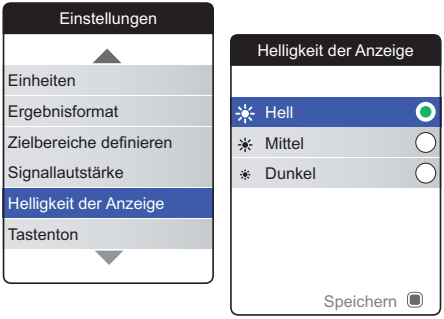
Ein grüner Punkt auf der rechten Seite zeigt die aktuell eingestellte Lautstärke an.

2 Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ die gewünschte Lautstärke aus.

3 Drücken Sie die Eingabe-Taste ■, um die Auswahl zu bestätigen. Ein grüner Punkt kennzeichnet die aktuelle Einstellung.

4 Drücken Sie die Eingabe-Taste ■ erneut, um die ausgewählte Lautstärke zu speichern.

Helligkeit der Anzeige



1 Wählen Sie **Helligkeit der Anzeige** und drücken Sie die Eingabe-Taste ■, um das zugehörige Menü zu öffnen.

Ein grüner Punkt auf der rechten Seite zeigt die aktuell eingestellte Anzeigehelligkeit an.

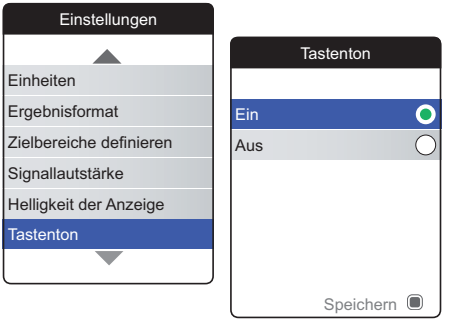
2 Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ die gewünschte Anzeigehelligkeit aus. Die Anzeige wechselt vorübergehend zu der aktuell markierten Helligkeit.

3 Drücken Sie die Eingabe-Taste ■, um die Auswahl zu bestätigen. Ein grüner Punkt kennzeichnet die aktuelle Einstellung.

4 Drücken Sie die Eingabe-Taste ■ erneut, um die ausgewählte Anzeigehelligkeit zu speichern.

Um Energie zu sparen, wählen Sie eine niedrige Anzeigehelligkeit.

Tastenton



Sie können das Messgerät so einstellen, dass bei jedem Tastendruck ein Klickgeräusch zu hören ist.

So stellen Sie den Tastenton ein

1 Wählen Sie **Tastenton** und drücken Sie die Eingabe-Taste ■, um das zugehörige Menü zu öffnen.

Ein grüner Punkt auf der rechten Seite zeigt an, ob die Option aktuell aktiviert ist.

2 Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ **Ein** oder **Aus**.

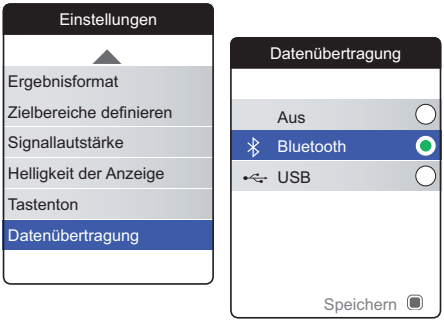
3 Drücken Sie die Eingabe-Taste ■, um die Auswahl zu bestätigen. Ein grüner Punkt kennzeichnet die aktuelle Einstellung.

4 Drücken Sie die Eingabe-Taste ■ erneut, um den ausgewählten Status zu speichern.

Die Einstellung für die Lautstärke des Signaltons gilt auch für den Tastenton. Wurde die Lautstärke des Signaltons auf **Aus** gesetzt, wird auch der Tastenton stummgeschaltet.

Datenübertragung

Das CoaguChek INRange Messgerät kann mit einem Computer und/oder anderen Geräten über eine USB- oder eine drahtlose *Bluetooth*-Verbindung kommunizieren. Durch Verwendung der Option zur Datenübertragung (siehe Kapitel *Daten übertragen* ab Seite 66) wird der hier eingestellte Übertragungsmodus (USB oder *Bluetooth*) aktiviert.



So richten Sie die Datenübertragung ein

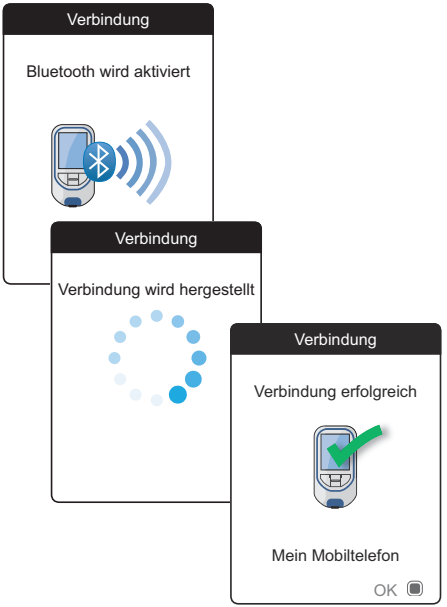
1 Wählen Sie **Datenübertragung** und drücken Sie die Eingabe-Taste ■, um das zugehörige Menü zu öffnen.

Ein grüner Punkt auf der rechten Seite zeigt den aktuell eingestellten Übertragungsmodus an.

2 Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ▲▼ den gewünschten Übertragungsmodus aus.

3 Drücken Sie die Eingabe-Taste ■, um die Auswahl zu bestätigen. Ein grüner Punkt kennzeichnet die aktuelle Einstellung.

4 Drücken Sie die Eingabe-Taste ■ erneut, um den ausgewählten Übertragungsmodus zu speichern.



Wenn Sie **Aus** oder **USB** ausgewählt haben, müssen Sie keine weiteren Einstellungen vornehmen.

Wenn Sie **Bluetooth** ausgewählt haben, erscheint die Anzeige „Bluetooth wird aktiviert“.

5 Beginnen Sie die *Bluetooth*-Aktivierung auf dem Gerät, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, und wählen Sie „CoaguChek“.

Sobald eine Verbindung hergestellt wurde, setzt das Messgerät den Verbindungsvorgang fort.

6 Drücken Sie die Eingabe-Taste ■, um den Verbindungsvorgang zu bestätigen und abzuschließen.

Das Messgerät kann immer nur mit einem Gerät über *Bluetooth* verbunden werden. Besteht bereits eine *Bluetooth*-Verbindung, so muss diese getrennt werden, bevor die Verbindung zu einem anderen Gerät möglich ist.

Reinigung und Desinfektion des Messgerätes und der Stechhilfe

Überblick

BEACHTEN SIE

Um Fehlfunktionen des Messgerätes zu vermeiden, gehen Sie zur Reinigung und Desinfektion des Gerätes sowie der Stechhilfe nach den folgenden Anweisungen vor.

- Das Gerät muss ausgeschaltet sein.
- Verwenden Sie keine Sprays.
- Stellen Sie sicher, dass das Tuch bzw. Wattestäbchen feucht, aber nicht nass ist, damit keine Feuchtigkeit in das Gerät gelangt.

Um eine Verunreinigung des Gerätes zu vermeiden, tragen Sie das Blut direkt seitlich von der Fingerbeere auf den Teststreifen auf.

Worin besteht der Unterschied zwischen Reinigung und Desinfektion?

Bei einer Reinigung werden sichtbare Verunreinigungen vom Messgerät und von der Stechhilfe entfernt.

Durch Desinfektion lassen sich die meisten, aber nicht alle Krankheitserreger und andere Mikroorganismen, die durch Blut übertragbar sind, vom Messgerät und von der Stechhilfe entfernen.

Wann müssen Messgerät und Stechhilfe gereinigt und desinfiziert werden?

- Reinigen und desinfizieren Sie das Messgerät und/oder die Stechhilfe regelmäßig, um sichtbare Verunreinigungen und sonstige Ablagerungen zu entfernen.
- Reinigen und desinfizieren Sie das Messgerät und/oder die Stechhilfe immer dann, wenn sie mit Blut verunreinigt sind.
- Reinigen und desinfizieren Sie das Messgerät und/oder die Stechhilfe, bevor eine andere Person, die Ihnen beispielsweise hilft, das Messgerät und/oder die Stechhilfe in die Hand nimmt. Sorgen Sie dafür, dass keine andere Person die Stechhilfe verwendet.

Empfohlene Reinigungs-/ Desinfektionsmittel

Wischen Sie die Oberfläche des Messgerätes vorsichtig mit dem folgenden Reinigungsmittel ab:

- mit wenig Seifenwasser angefeuchtetes weiches Tuch (das Tuch darf nicht tropfnass sein)

Zur Reinigung und Desinfektion sind folgende Mittel zu verwenden:

- mit wenig Reinigungsalkohol (70%iges Ethanol oder Isopropylalkohol) angefeuchtetes weiches Tuch (das Tuch darf nicht tropfnass sein)
- mit wenig Desinfektionslösung auf Alkoholbasis (eine Mischung aus 1-Propanol (400 mg/g), 2-Propanol (200 mg/g) und Glutaraldehyd (1,0 mg/g)) angefeuchtetes weiches Tuch (das Tuch darf nicht tropfnass sein)
- Einmal-Reinigungstücher (mit quarternären Ammoniumverbindungen bis zu 0,5 % (Einzelverbindung oder Mischung) in Isopropylalkohol (Isopropanol) bis zu 55 %)

Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker nach Empfehlungen für im Handel erhältliche Reinigungstücher mit den zulässigen Reinigungssubstanzen.

Reinigung des Gehäuses

- Vergewissern Sie sich, dass der Deckel der Teststreifenführung während der Reinigung des Gehäuses fest verschlossen bleibt.
- In der Nähe der Öffnungen darf sich keine Flüssigkeit ansammeln.

BEACHTEN SIE

Achten Sie bei der Reinigung des Gehäuses darauf, dass **keine** Flüssigkeit in das Gerät gelangt. Anderenfalls kann die korrekte Funktionsweise des Gerätes beeinträchtigt werden.

1 Schalten Sie das Gerät aus und wischen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem der oben genannten Reinigungsmittel ab.

2 Wischen Sie nach der Reinigung des Gehäuses die verbleibende Flüssigkeit mit einem neuen, trockenen Tuch oder einem fusselfreien Taschentuch ab.

3 Lassen Sie die abgewischten Bereiche vor der Durchführung einer Messung mindestens 10 Minuten lang trocknen.

Reinigung der Teststreifenführung

1 Nehmen Sie den Deckel der Teststreifenführung zum Reinigen ab. (Drücken Sie die Vorderkante des Deckels der Teststreifenführung mit dem Daumennagel nach oben.) Legen Sie den Deckel an einem sicheren Ort ab.

2 Spülen Sie den Deckel mit warmem Wasser ab oder wischen Sie ihn unter Verwendung der oben genannten Lösungen ab. Lassen Sie den Deckel der Teststreifenführung mindestens 10 Minuten lang trocknen, bevor Sie ihn wieder einsetzen.

3 Halten Sie das Gerät senkrecht, wobei die Teststreifenführung nach unten zeigt.

- Reinigen Sie die leicht zugänglichen weißen Bereiche mit einem angefeuchteten Wattestäbchen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Wattestäbchen feucht, aber nicht nass ist. Wischen Sie die verbleibende Flüssigkeit ab.

BEACHTEN SIE

Schäden am Gerät

- Achten Sie darauf, dass **keinesfalls** Flüssigkeit ins Innere des Gerätes gelangt. Anderenfalls kann die korrekte Funktionsweise des Gerätes beeinträchtigt werden.
- Schieben Sie keine Gegenstände in die Teststreifenführung. Die elektrischen Kontakte hinter der Teststreifenführung könnten dadurch beschädigt werden.

Nach Abschluss der Reinigung:

4 Lassen Sie die Teststreifenführung ohne Deckel **mindestens 10 Minuten lang** trocknen.

⚠ WARNUNG

5 Stecken Sie den Deckel der Teststreifenführung nach Ablauf dieser Trocknungszeit wieder auf das Gehäuse. Stellen Sie sicher, dass der Deckel wieder vollständig eingerastet ist.

Reinigung und Desinfektion der Stechhilfe

BEACHTEN SIE

- Die Kappe der Stechhilfe sollte nicht entsorgt werden.
- Reinigen Sie sie mit den zugelassenen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln.
- Entfernen Sie vor der Reinigung oder Desinfektion der Stechhilfe die Lanzette.

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen zur Reinigung und Desinfektion der Stechhilfe genau, um Beschädigungen zu vermeiden:

Wann ist die Stechhilfe zu reinigen und zu desinfizieren?

- Reinigen Sie die Stechhilfe vor der Desinfektion, um sichtbare Verunreinigungen und sonstige Ablagerungen zu entfernen.
- Reinigen und desinfizieren Sie die Stechhilfe, bevor eine andere Person, die Ihnen beispielsweise hilft, die Stechhilfe in die Hand nimmt. Sorgen Sie dafür, dass keine andere Person die Stechhilfe verwendet.

Was ist zu reinigen und zu desinfizieren?

- die gesamte Oberfläche der Stechhilfe
- die Kappe

Wie ist die Stechhilfe zu reinigen und zu desinfizieren?

1. Waschen Sie Ihre Hände gründlich mit Seife und Wasser.
2. Wischen Sie die gesamte Oberfläche der Stechhilfe und die Innenseite der Kappe mit den zugelassenen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln ab. Verwenden Sie immer das gleiche Reinigungs- und Desinfektionsmittel.
3. Trocknen Sie die Stechhilfe und die Kappe mit einem weichen Tuch oder Gaze ab. Stellen Sie sicher, dass keine Lösungsrückstände in den Öffnungen zu sehen sind.
4. Wiederholen Sie zur Desinfektion der Stechhilfe Schritt 2 und verwenden Sie dabei ein neues Tuch. Befolgen Sie die Anweisungen für die Stechhilfe.
5. Waschen Sie Ihre Hände gründlich mit Seife und Wasser.

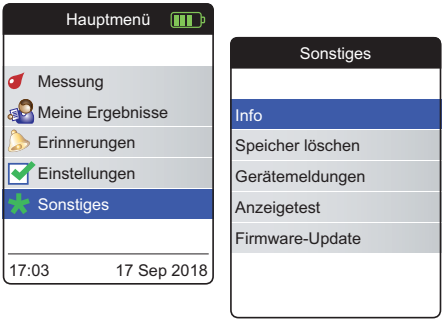
BEACHTEN SIE

- Achten Sie darauf, dass KEINE Feuchtigkeit in die Öffnung um den Auslöseknopf der Stechhilfe eindringt.
- Gehen Sie unbedingt nach den oben genannten Empfehlungen vor, damit die Stechhilfe nicht beschädigt wird und weiterhin korrekt funktioniert.

Weitere Funktionen

Das Menü **Sonstiges** des Messgerätes enthält Funktionen, die für den Service und die Fehlerbehebung relevant sind:

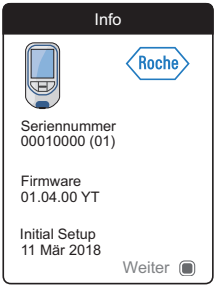
- Info (Informationen zum Messgerät)
- Speicher löschen (Daten und Einstellungen löschen)
- Gerätemeldungen
- Anzeigetest
- Firmware-Update

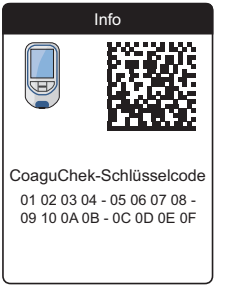


Führen Sie stets die folgenden beiden Schritte aus, bevor Sie eine der Optionen im Menü **Sonstiges** auswählen:

1. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Eingabe-Taste ◉ drücken. Warten Sie, bis das **Hauptmenü** angezeigt wird.
2. Wählen Sie **Sonstiges** und drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um das zugehörige Menü zu öffnen.

Info (Fertigungsinformationen und Datenverschlüsselungscode)





Bei technischen Problemen ist die Firmware-Version eine wichtige Information für den Roche Diagnostics Kundenservice. In manchen Fällen lassen sich Probleme durch ein Firmware-Update beseitigen. Die Anzeige **Info** liefert Informationen über die Firmware-Version.

1 Wählen Sie **Info** und drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um das zugehörige Menü zu öffnen.

Seriennummer, Firmware-Version und das Datum der Erstkonfiguration werden angezeigt.

2 Drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um zur Anzeige mit dem Datenverschlüsselungscode zu wechseln.

3 Drücken Sie die Taste „Zurück“ ↩, um die Anzeige zu verlassen.

4 Drücken Sie die Taste „Zurück“ erneut, um zum Menü **Sonstiges** zurückzukehren.

Der Verschlüsselungscode befindet sich auch in Form eines 2D-Barcodes im Batteriefach des Messgerätes (nur bei entnommenen Batterien sichtbar).

Speicher löschen

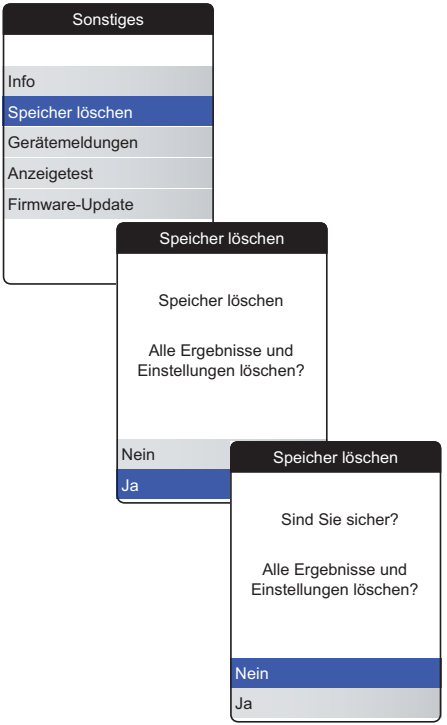
BEACHTEN SIE

Möglicher Verlust von Daten
Die Funktion **Speicher löschen** löscht alle Daten (gespeicherten Messergebnisse) und Einstellungen auf dem Gerät. Wenn Sie Ihre Daten nicht verlieren möchten, laden Sie vor dem Löschen des Speichers die Daten unbedingt auf einen Computer (mit Hilfe der Funktion Datenübertragung).

Die folgenden Daten werden gelöscht:

- Messergebnisse
- Gespeicherte Code-Chips
- Erinnerungen

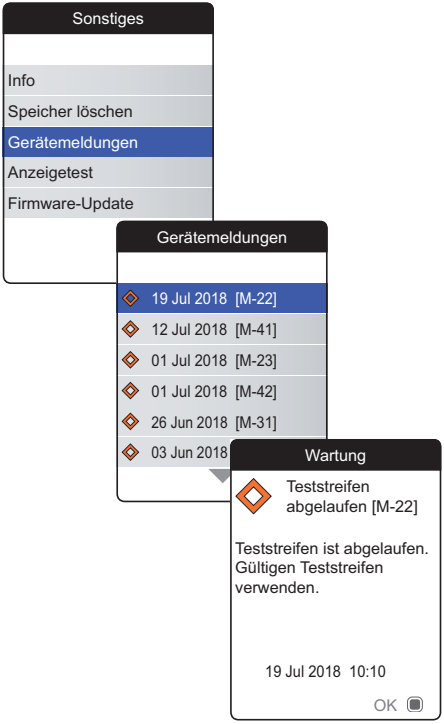
Das Gerät wird auf die Ursprungseinstellungen zurückgesetzt. Das Messgerät schaltet sich aus. Wenn Sie das Messgerät erneut einschalten, müssen Sie eine Erstkonfiguration durchführen (siehe Seite 31).



So löschen Sie den Speicher:

1. Wählen Sie **Speicher löschen** und drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um fortzufahren.
2. Wählen Sie **Ja** und drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um fortzufahren.
3. Wählen Sie noch einmal **Ja** und drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um alle Daten aus dem Speicher zu löschen.

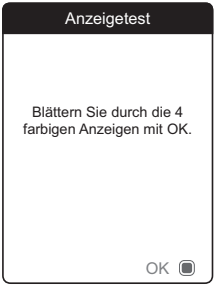
Gerätemeldungen

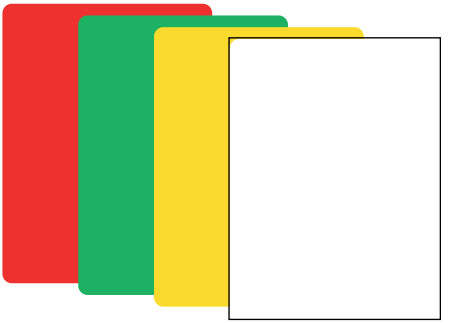


Die **Gerätemeldungen** sind eine weitere nützliche Informationsquelle für den Roche Diagnostics Kundenservice. Das Messgerät speichert alle Warn-, Wartungs- und Fehlermeldungen in einer Liste.

1. Wählen Sie **Gerätemeldungen** und drücken Sie die Eingabe-Taste ■, um fortzufahren.
2. Wählen Sie das Ereignis aus, zu dem Sie weitere Einzelheiten anzeigen möchten, und drücken Sie die Eingabe-Taste ■, um fortzufahren.
3. Wenn Sie die benötigten Informationen erhalten haben, schließen Sie die Detailanzeige mit **OK**.

Anzeigetest





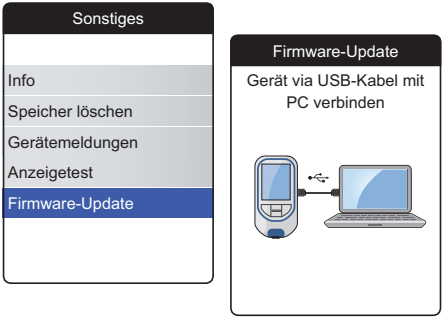
Mit der Funktion **Anzeigetest** können Sie prüfen, ob die Geräteanzeige ordnungsgemäß funktioniert. Führen Sie den Anzeigetest durch, falls Sie vermuten, dass das Display oder Teile davon defekt sind.

1. Wählen Sie **Anzeigetest** und drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um fortzufahren.
2. Lesen Sie die Anweisungen und drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um fortzufahren.
3. Rufen Sie die einzelnen Anzeigen durch Drücken der Eingabe-Taste ◉ auf. Prüfen Sie jede Anzeige auf fehlerhafte Pixel oder sonstige Störungen.

Wenn keine der Anzeigen eine Störung aufweist, funktioniert das Display fehlerfrei.

Wenn das Display nicht einwandfrei funktioniert, führen Sie keine weiteren Tests durch und wenden Sie sich an den Roche Diagnostics Kundenservice vor Ort.

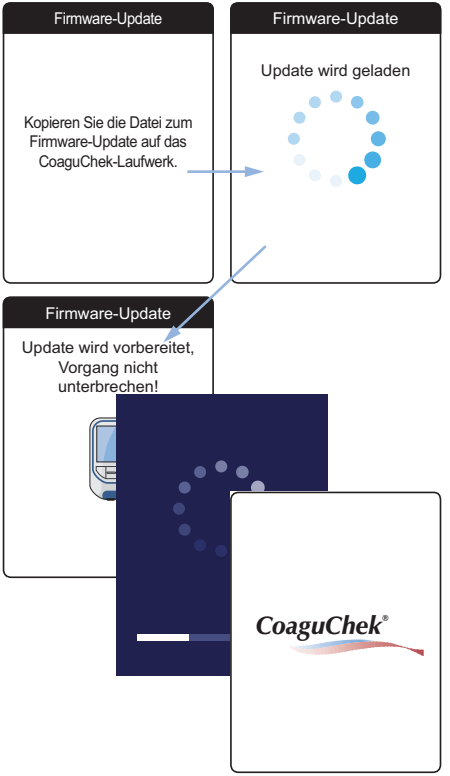
Firmware-Update



Um ein Firmware-Update durchführen zu können, muss auf Ihrem Computer eine Update-Datei vorhanden sein. Sie erhalten diese Datei von Roche Diagnostics. Sie können die Datei auch von der Roche Diagnostics Website herunterladen, falls noch nicht geschehen.

1. Wählen Sie **Firmware-Update** und drücken Sie die Eingabe-Taste ◙, um das Update zu starten.
2. Verbinden Sie das Messgerät über das USB-Kabel mit dem Computer.

Das Gerät wird nun vom Computer als externes Laufwerk (wie ein USB-Stick) eingebunden.



3 Zeigen Sie auf dem Computer den Inhalt dieses Laufwerks (CoaguChek) an.

4 Kopieren Sie die erforderliche Update-Datei in dieses Laufwerk oder speichern Sie die Datei dort.

Das Messgerät erkennt die Update-Datei automatisch und führt das Firmware-Update aus. Verschiedene Anzeigen informieren Sie über den Fortschritt der Installation. Nach der erfolgreichen Aktualisierung erscheint das CoaguChek Logo. Ziehen Sie das USB-Kabel vom Messgerät und vom Computer ab.

Fehlerbehebung

Das CoaguChek INRange Messgerät überprüft ständig seinen Betrieb, um ungewöhnliche Betriebszustände und Fehlfunktionen rechtzeitig zu erkennen.

In solchen Fällen wird je nach Sachverhalt ggf. eine Meldung im Anzeigefeld des Messgerätes angezeigt (siehe Kapitel *Meldungen* ab Seite 127). Diese Meldungen sind mit einem Symbol gekennzeichnet. Zusätzlich werden eine Beschreibung sowie (falls notwendig) ein Lösungsvorschlag angezeigt.

Führen Sie die beschriebene Maßnahme durch, um das Problem zu lösen. Ist der Fehler behoben (und wird die entsprechende Meldung nicht mehr angezeigt), können Sie das Messgerät wie gewohnt weiter verwenden. Wenn das Problem trotzdem weiter besteht, wenden Sie sich an Roche Diagnostics (siehe Seite 140).

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, wie Sie Fehler beheben können, für die keine Meldung angezeigt wird.

Fehler und Funktionsstörungen ohne Fehlermeldungen

Anzeige/Problem	Lösungsvorschlag
Das Gerät lässt sich nicht einschalten (durch Drücken der Eingabe-Taste oder durch Einschieben eines Teststreifens). Die Anzeige bleibt dunkel.	Legen Sie neue Batterien ein. Wechseln Sie immer alle 4 Batterien aus. Überprüfen Sie die Kontakte.
Das Messgerät zeigt ein ungewöhnliches Ergebnis an.	Beachten Sie die Informationen in der Packungsbeilage der Teststreifen.
Das Messgerät gibt keine Tonsignale aus.	Prüfen Sie die Einstellungen für *Signallautstärke* (Seite 98) und *Tastenton* (Seite 100).
Der Teststreifen lässt sich nicht einschieben.	Reinigen und desinfizieren Sie das Gerät gemäß den Angaben auf Seite 103.

Wenn das Problem trotzdem weiter besteht, wenden Sie sich an Roche Diagnostics (siehe Seite 140).

Symbole auf der Verpackung und dem Messgerät

Auf dem Verpackungsmaterial und dem Gerätetypenschild können sich die nachfolgend aufgeführten Symbole oder Abkürzungen befinden, die folgende Bedeutung haben:

Symbol	Bedeutung
LOT	Chargenbezeichnung
IVD	In-vitro-Diagnostikum
REF	Bestellnummer
GTIN	Globale Artikelnummer
SN	Seriennummer
	Verwendbar bis
	Gebrauchsanweisung beachten
	Achtung, Dokumentation beachten! Beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Gebrauchsanweisung des Gerätes.
	Hersteller
	Herstellungsdatum
	Temperaturbegrenzung (Aufbewahrung bei)

Symbol	Bedeutung
CE 0123	Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Europäischen Richtlinien 98/79/EG über In-vitro-Diagnostika und 2014/53/EU über die Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Funkanlagen auf dem Markt.
c UL us LISTED	Das System entspricht den kanadischen und US-amerikanischen Sicherheitsanforderungen in Übereinstimmung mit CAN/CSA C22.2 No. 61010-1 und UL 61010-1.
	Das Prüfzeichen gibt an, dass das Produkt dem einschlägigen Standard entspricht und ein nachverfolgbarer Zusammenhang zwischen dem Gerät und dem Hersteller, Importeur oder dessen Vertreter besteht, der für die Richtlinieneinhaltung und für die Einführung auf dem australischen und neuseeländischen Markt zuständig ist.

Auf den Tasten des Messgerätes befinden sich die folgenden Symbole:

Symbol	Bedeutung
	Taste „Zurück“; dient zum Verlassen des angezeigten Menüs oder geht einen Schritt zurück.
▲▼	Pfeil-auf/ab-Tasten; dienen zum Auswählen von Elementen, zum Durchführen eines Bildlaufs nach oben oder unten und zum Ändern von Zahlenwerten.
	Eingabe-Taste; dient zum Bestätigen der ausgewählten Option oder zum Ausführen einer Funktion. Schaltet das Messgerät ein und aus.

Symbole auf dem Display

Auf dem Display des Messgerätes können die folgenden Symbole angezeigt werden:

Symbol	Bedeutung
	Anzeige für den Ladezustand der Batterie (voll, fast leer, leer), wird im Hauptmenü angezeigt.
	Bluetooth-Logo, wird beim Start einer drahtlosen Datenübertragung und bei der Konfiguration der Datenübertragung angezeigt.
	USB-Symbol, wird beim Starten einer drahtgebundenen Datenübertragung und bei der Konfiguration der Datenübertragung angezeigt.
	Messung, wird im Hauptmenü und unter „Erinnerungen“ angezeigt.
	Meine Ergebnisse, wird im Hauptmenü angezeigt.

Symbol	Bedeutung
	Termin, wird unter „Erinnerungen“ angezeigt.
	Kommentar, wird bei gespeicherten Messergebnissen angezeigt.
	Symbol für das Hochladen von Daten, wird bei gespeicherten Messergebnissen nach der Datenübertragung angezeigt.
	Optionsfeld, zeigt den Status einer auswählbaren Option (ausgewählt/nicht ausgewählt) in den Anzeigen zur Einrichtung des Gerätes an.
	Einstellungen, wird im Hauptmenü und bei ausgewählten Optionen angezeigt (z. B. in der Kommentarliste).

Symbol	Bedeutung
	Erinnerung, wird im Hauptmenü angezeigt.
	Medikation, wird unter „Erinnerungen“ angezeigt.
	Warnmeldung
	Fehlermeldung

Symbol	Bedeutung
	Sonstiges, wird im Hauptmenü und unter „Erinnerungen“ angezeigt.
	Wartungsmeldung
	Informationsmeldung

Meldungen

Auf dem Display des Gerätes können verschiedene Meldungen erscheinen:

- Erinnerungen
- Informationsmeldungen
- Wartungsmeldungen
- Warnmeldungen
- Fehlermeldungen

Im folgenden Abschnitt wird erläutert, welche Aktionen Sie beim Auftreten einer solchen Meldung durchführen können.

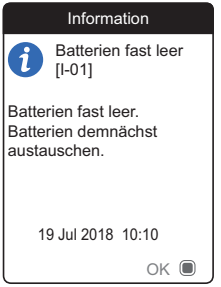
Erinnerungen

Erinnerungen helfen beim Planen von Messungen und sonstigen Ereignissen. Wird eine Erinnerung aktiv, schaltet diese das Gerät ein. Das zugehörige Tonsignal ertönt und die Erinnerungsmeldung wird angezeigt (Messung, Medikation, Termin oder Sonstiges). Sie haben nun zwei Möglichkeiten:

- Wählen Sie **Bestätigen** und drücken Sie die Eingabe-Taste ◉. Damit bestätigen Sie, dass Sie die erforderliche Aktion **direkt** ausführen möchten. Die Erinnerung erlischt und wird nicht erneut angezeigt. **Oder:**
- Wählen Sie **Später erinnern** und drücken Sie die Eingabe-Taste ◉, um die Erinnerungsmeldung nach 5 Minuten erneut anzuzeigen. Das Gerät schaltet sich automatisch aus. Nach 5 Minuten schaltet es sich wieder ein und zeigt die Erinnerung erneut an.

- Wenn Sie eine Erinnerung dreimal aufgeschoben haben, wird sie nicht mehr automatisch angezeigt. Sie wird erst wieder angezeigt, wenn Sie das Gerät zum nächsten Mal einschalten.
- Wird eine Erinnerung aktiv, während Sie das Gerät verwenden, wird sie nicht angezeigt und unterbricht den laufenden Vorgang nicht (z. B. die Durchführung einer Messung oder die Anzeige der Ergebnisse). Die Erinnerung wird erst angezeigt, wenn Sie das Gerät ausschalten.

Informationsmeldungen



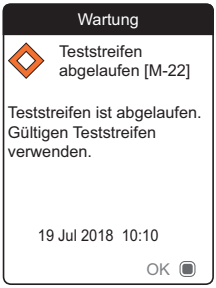
In einer Informationsmeldung erfahren Sie:

- was im Gerät passiert,
- welches Problem derzeit vorliegt, oder
- ob in Kürze ein Problem zu erwarten ist, das Ihr Eingreifen erfordert.

Sie können das Gerät weiterhin benutzen.

1. Lesen Sie die Informationsmeldung vollständig durch.
2. Drücken Sie die Eingabe-Taste ■, um die Meldung zu bestätigen.
3. Fahren Sie mit der aktuellen Aufgabe fort.

Wartungsmeldungen



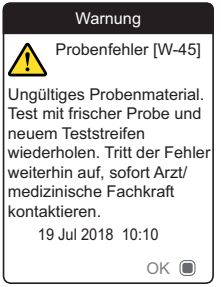
Bei einer Wartungsmeldung müssen Sie direkt reagieren, da das Gerät möglicherweise kurzzeitig nicht mehr funktioniert. Beispiele für Wartungsmeldungen:

- Die Batterien sind leer.
- Der Teststreifen ist abgelaufen.
- Das Messgerät hat bei einem Selbsttest ein Problem erkannt.

Sie können in nahezu allen Fällen das Problem beheben, indem Sie den Anweisungen in der Wartungsmeldung folgen. Legen Sie neue Batterien ein oder starten Sie eine neue Messung mit einem neuen Teststreifen. Häufig lassen sich Probleme auch dadurch beheben, dass Sie das Gerät aus- und wieder einschalten.

1. Lesen Sie die Wartungsmeldung und die vorgeschlagene Abhilfemaßnahme vollständig durch.
2. Drücken Sie die Eingabe-Taste ▣, um die Meldung zu bestätigen.
3. Führen Sie die in der Meldung vorgeschlagene Aktion durch.

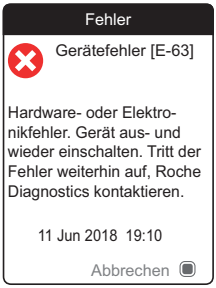
Warnmeldungen



Warnmeldungen weisen Sie auf Gefahrensituationen hin. Diese können ein Gesundheitsrisiko für Sie darstellen, wenn nicht Abhilfe geschaffen wird. Das CoaguChek INRange Messgerät zeigt nur selten eine Warnmeldung an. Erscheint jedoch eine Warnmeldung, muss sie unbedingt beachtet werden.

1. Lesen Sie die Warnmeldung und die vorgeschlagene Abhilfemaßnahme vollständig durch.
2. Drücken Sie die Eingabe-Taste ▣, um die Meldung zu bestätigen.
3. Führen Sie die in der Meldung vorgeschlagene Aktion durch.

Fehlermeldungen



Fehlermeldungen werden angezeigt, wenn ein Geräteproblem aufgetreten ist, auf das Sie reagieren müssen. Möglicherweise können Sie das Problem nicht beheben. Das Messgerät funktioniert nicht mehr.

1. Lesen Sie die Fehlermeldung durch.
2. Führen Sie die in der Meldung vorgeschlagene Aktion durch.

Falls der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Roche Diagnostics Kundenservice vor Ort (siehe Seite 140).

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

Bestellinformationen

Nur CoaguChek XS PT Test PST Teststreifen verwenden.

Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Apotheker oder Fachhändler in Verbindung.

Artikel	Bestellnummer
CoaguChek XS PT Test PST, 24 Teststreifen	REF 0 7671687
CoaguChek XS PT Test PST, 2 x 24 Teststreifen	REF 0 7671679
CoaguChek Softclix Lancet, 50 Lanzetten	REF 0 3506509

Produktbeschränkungen

Die ausführlichen Produktdaten und -beschränkungen entnehmen Sie bitte den Packungsbeilagen der Teststreifen.

Betriebsbedingungen und technische Daten

Temperaturbereich	+15 °C bis +32 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 85 % (ohne Kondensation)
Zulässige Höhe	4000 m
Messbereich	%Q: 120 % bis 5 % SEC: 9,6 bis 96 INR: 0,8 bis 8,0
Speicher	400 Messergebnisse mit Datum und Uhrzeit
Schnittstellen	USB Typ B *Bluetooth*
Batteriebetrieb	4 x 1,5 V Alkali-Mangan-Batterien, Typ AAA (LR03)
Schutzklasse	III
Ausschaltautomatik	Nach 2 Minuten
Maße	ca. 145 x 75 x 30 mm
Gewicht	135 g (ohne Batterien)

Probenmaterial

Hinweise zu Probenmaterial, Probengröße und Störeinflüssen finden Sie in der Packungsbeilage der jeweiligen Teststreifen.

Lagerungs- und Transportbedingungen

Temperaturbereich	
Kurzzeitige Lagerung (nur Messgerät)	–25 °C bis +70 °C
Langfristige Lagerung (nur Messgerät)	–5 °C bis +45 °C
Teststreifen	Siehe Packungsbeilage der Teststreifen
Relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 85 % (ohne Kondensation)

Entsorgung des CoaguChek INRange Gerätes

Während der Messung kann das Gerät selbst mit Blut in Kontakt kommen. Bei gebrauchten Geräten besteht daher ein Infektionsrisiko. Bitte entnehmen Sie die Batterien, reinigen Sie Ihr gebrauchtes Gerät und entsorgen Sie es gemäß den geltenden Vorschriften Ihres Landes. Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung erhalten Sie bei der Stadtverwaltung.

Die Europäische Richtlinie 2002/96/EG (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte, WEEE) gilt nicht für dieses Gerät.

Entsorgung im professionellen Bereich

Entsorgen Sie das Gerät gemäß den Vorschriften Ihrer Einrichtung zur Entsorgung potenziell infektiöser Abfälle.

Entsorgung gebrauchter Batterien

Entsorgen Sie Batterien nicht über den Hausmüll.

Entsorgen Sie gebrauchte Batterien bitte umweltgerecht entsprechend den vor Ort geltenden Richtlinien und Vorschriften. Hinweise zur sachgerechten Entsorgung der Batterien erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, bei den zuständigen Behörden oder beim Hersteller der Batterien.

Reparaturen

Bitte denken Sie daran, dass Reparaturen und andere Änderungen am Gerät nur durch von Roche Diagnostics autorisierte Personen durchgeführt werden dürfen.

Beratungsservice

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kundenservice-Center, die Sie unter der unten aufgeführten Adresse erreichen können.

Deutschland
Roche Diagnostics Deutschland GmbH
CoaguChek Kundenservice
Sandhofer Str. 116
68305 Mannheim
Telefon: 0800-0800-855 (gebührenfrei)
Montag bis Freitag: 08.00 bis 18.00 Uhr
Internet: www.coaguchek.de

Österreich
Roche Diagnostics GmbH
Engelhorngasse 3
1211 Wien
Patientenhotline: 01-277-87-455
Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 17:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr
www.coaguchek.at

Schweiz
Roche Diagnostics (Schweiz) AG
Industriestrasse 7
6343 Rotkreuz
Tel.: 0800 80 66 80
(Customer Service Center, Schweiz)
Tel.: +41 41 799 61 00
Fax: +41 41 799 65 55
www.roche-diagnostics.ch

Informationen zur Produktsicherheit

Bluetooth-Drahtlostechnologie

Das Messgerät kann über die *Bluetooth*-Drahtlostechnologie mit anderen Geräten (z. B. einem Computer oder Smartphone) kommunizieren und Daten übertragen.

Die *Bluetooth*-Technologie ist eine Form der Hochfrequenztechnologie im lizenzfreien ISM-Band (Industrial, Scientific and Medical Band) im Bereich von 2,5 GHz. Das Messgerät kann nur mit verbundenen Geräten kommunizieren. Andere Geräte, die die *Bluetooth*-Technologie nutzen, können nicht auf Ihre persönlichen Daten zugreifen, die auf dem Messgerät gespeichert sind.

Kommunikation per Funk

Für den Fall, dass Interferenzen durch ein anderes Gerät auftreten, sollte ein größerer Abstand zwischen dem Messgerät und dem anderen Gerät eingehalten werden. Sie können auch das Gerät, das die Interferenzen aussendet, ausschalten. Weiterhin können Sie die *Bluetooth*-Verbindung des Messgerätes deaktivieren.

Am Gerät vorgenommene Änderungen, die nicht ausdrücklich von Roche Diagnostics genehmigt wurden, heben möglicherweise die Berechtigung des Benutzers zur Verwendung des Gerätes auf.

Das Gerät wurde eingehend getestet und als digitales Gerät innerhalb der Grenzwerte der Klasse B klassifiziert. Das Gerät erzeugt, verwendet und emittiert möglicherweise Hochfrequenzenergie.

Elektromagnetische Verträglichkeit

Das Gerät erfüllt die Anforderungen bezüglich elektromagnetischer Störaussendung und Störfestigkeit gemäß IEC 61326-2-6. Für die Prüfung der Störfestigkeit gegen elektrostatische Entladung wurde die Fachgrundnorm IEC 61000-4-2 herangezogen. Das Gerät erfüllt weiterhin die Anforderungen bezüglich elektromagnetischer Störaussendungen gemäß IEC 61326-2-6. Die elektromagnetische Störaussendung ist daher niedrig. Interferenzen durch andere elektrische Geräte sind nicht zu erwarten.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

Index

A

Anzeige 22
- Helligkeit 99
- Test 118

B

Batterie
- Batteriefachdeckel 23
- einlegen 28–30
- fast leer 45
- Ladestatus 24
- Typ 23, 28

Beratungsservice 140
Berichte 60–65
- drucken 78
- Verlauf 61–63, 75
- Zielbereiche 64–65, 76

Betriebsbedingungen 18, 136
Bluetooth
- Verbindung 102

C

Code-Chip
- einsetzen 36–37
- Öffnung 23

D

Datenübertragung 66–70
- Bluetooth 69–70
- Einstellungen 101–102
- USB 67–68

E

Einheiten 93
Einstellungen 87–102
- Datenübertragung 101–102
- Einheit 35
- Einheiten 93
- Einstellungen im Überblick 88–89
- Ergebnisformat 94
- Erstkonfiguration 31–35
- Helligkeit der Anzeige 99
- Signallautstärke 98
- Sprache 90
- Uhrzeit und Datum 91
- Zielbereiche definieren 95–97

Elektromagnetische Störquellen 18
Ergebnis
- ansehen 58–59
- Anzeige 51, 55
- Format 94
- Kommentar 52–53, 59

Erinnerung 128
Bearbeiten/Löschen 86
einrichten 81–86
Neu 82

F

Firmware 114, 119

G

Gerätemeldungen 117

H

Höhe 18

L

Luftfeuchtigkeit 18

M

Meldungen
Erinnerung 128
Fehler 133
Information 130
Warnung 132
Wartungsmeldungen 131
Messbereich 56
Messgerät
ausschalten 35
ausschalten (automatisch) 24
einschalten 31
Einstellungen 87–102
reinigen 103–112
Überblick 22–23
Messung 39–56
Blutprobe 42, 48–50
durchführen 44–54
Ergebnisanzeige 51, 55
vorbereiten 43

Q

Qualitätskontrolle 19

R

Reinigung 103–112

S

Sonstiges (Funktionen) 113–120
Speicher
löschen 116
Stromversorgung
aus 35
ein 31

Symbole 125–126
auf dem Display 125–126
auf der Verpackung und dem Messgerät 123–124
Batterie 24

T

Taste
Eingabe 22
Klick 100
Pfeil auf/ab 22
Zurück 22
Temperatur 18, 40, 136, 137
Teststreifen
einschieben 46
Teststreifenführung 22

U

USB
Anschluss 23

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

CE 0123

COAGUCHEK und SOFTCLIX sind Marken von Roche.

© 2016-2018 Roche Diagnostics GmbH

Roche Diagnostics GmbH
Sandhofer Strasse 116
68305 Mannheim, Deutschland

www.roche.com
www.coaguchek.com
www.poc.roche.com

0 7408854001 (02) 2018-03 DE